



Abb. 2014-4/14-01; Postkarte von Steinschönau, Kirchberg, gelaufen 1915

Dr. Christian L. Schwarzer

Dezember 2014

## Böhmische Glashändler aus Steinschönau in Braunschweig 1796-1848 Die Familie Conrath und die Glasmanufaktur Millau / Milovy 1835-1886

Im **Glasfreund**, Heft 49, November 2013 hatte ich über die 7 Glashändlerfamilien **Conrath, Hesse, Hohlfeld, Kreybich, Kromer, Palme und Zahn** und deren Glas-handelsfirmen aus **Steinschönau** [Kamenický Šenov] berichtet, die zwischen 1796 und 1848 ihre **Glaswaren** regelmäßig auf den **Braunschweiger Messen** verkauften.

Zur Glashändlerfamilie **Conrath** habe ich zahlreiche Einträge in den Personenstandsregistern des Staatlichen Gebietsarchivs **Leitmeritz** [Litoměřice] gefunden, wobei die Schreibweise **Conrad, Conrath, Konrath** je nach Quelle variiert. Die Familiengeschichte kann anhand von Einträgen in Kirchenbüchern weitgehend rekonstruiert werden.

Auf den Messen in **Braunschweig** ist die Glashändlerfamilie **Conrath** ab 1802 jährlich wiederkehrend für mindestens 46 Jahre nachgewiesen. Da sie **böhmisches Glas** bis mindestens 1848 in Braunschweig verkaufte, ist ein großer Teil des dort verkauften böhmischen Glases jener Zeit dieser Familie zuzuschreiben. Im **Adressbuch 1802** [1] findet man:

**Conrath, Aloysius**, aus Steinschönau bei Prag, Böhmische Glaswaren, Gew. Nr. 18 im Autorshofe  
**Conrath, Joseph**, aus Steinschönau bei Prag, Böh-mische Glaswaren, Autorshof Gewölbe Nr. 5

**Josef und Aloysius Conrad** sind Brüder aus Wolfsberg, und Kinder des **Franz Conrad** (\*11.08.1728 in Sonneberg [2]).

Nach den Personenstandsregistern für **Wolfsberg** [Vlčí hora] 1713-1773, eingepfarrt in **Zeidler** [Brtníky bei Staré Křečany]) heiratet am 25.09.1763 in Wolfsberg

**Franz Conrad**, des „**Johann Georg Conrads** aus **Sonneberg** (č. Slunečná) hinterbl. ehelicher Sohn“ die noch 16-jährige **Anna Maria Hesse** (\*18.12.1746 Wolfsberg [3]) als Tochter des **Hans Christoph Hesse** (\*08.06.1727 Wolfsberg [4]). [5] Die beiden bekommen 7 Kinder:

**Maria Theresia Conrad**

(\* 10.07.1764 Wolfsberg [6])

**Franz Krocop Conrad**

(\* 06.07.1766 Wolfsberg [7])

**Johann Josef Conrad**

(\* 08.11.1769 Wolfsberg [8] [Vlčí hora])

bei Schluckenau [Šluknov]

† 23.06.1832 Steinschönau Nr. 273 [9])

- [1] Braunschweigscher Meß- und Kaufmannskalender auf das Jahr 1802. S. 37  
[2] KB Langenau N,O,Z • 1714-1750 • L 141/4 S. 80/391 (pag. 79)  
[3] KB Zeidler N • 1713-1773 • L 9/2 S. 373/188  
[4] KB Zeidler L 9/1 S. 285/145  
[5] KB Zeidler O • 1713 - 1773 • L 9/6 S. 91/129 (pag. 178) Eintrag Nr. 15  
[6] KB Zeidler N • 1713 - 1773 • L 9/2 S. 312/395 (pag. 620) Eintrag Nr. 45  
[7] KB Zeidler N • 1713 - 1773 • L 9/2 S. 332/395 (pag. 661) Eintrag Nr. 45  
[8] KB Zeidler N • 1713 - 1773 • L 9/2 S. 365/395 (pag. 723) Eintrag Nr. 95  
[9] KB Steinschön., Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 128/284 (pag. 127)



**Johanna Maria Anna Conrad**

(\* 03.09.1771 Wolfsberg Nr. 51 [10])

**Maria Veronica Conrad**

(\* 25.11.1773 Wolfsberg Nr. 51 [11])

**Johannes Aloysius Conrath**

(\* 24.09.1775 Wolfsberg Nr. 51 [12])

† 07.05.1776 Wolfsberg Nr. 51 [13])

**Johannes Aloysius Conrad**

(\* 10.09.1777 Wolfsberg Nr. 51 [14])

**Franz Conrad** wird 1766, 1769 als „**Reysemann**“ bezeichnet, 1773 als „**negotians**“ (lat. negotium - Handelsgeschäft, negotiator - Kaufmann), 1771 als „**perege**“ (lat. peregre - im Ausland, in der Fremde), 1777 wieder als „**Reysemann**“. Wir können also davon ausgehen, dass Franz Conrad im **Ausland** Handelsgeschäfte betreibt.

Franz Conrad verstirbt jedoch schon früh im Alter von 48 Jahren (†02.04.1777 Wolfsberg Nr. 51 [15]) wenige Monate vor der Geburt des letzten Sohnes **Aloysius Conrad**. So ist naheliegend, dass die Entwicklung der Kinder durch die Geschwister des Vaters mitgeprägt wird und das sind **Glashändler**.

Der älteste Bruder des verstorbenen **Franz Conrad** ist der **Glashändler Joannes Antonius Conrath**, (\*14.08.1718 Sonneberg [16]). Anton Conrad heiratet am 25.06.1753 in Langenau **Apollonia** des **Georg Höltzel** Tochter aus Langenau [17]. Taufpate ist **Johann Heinrich Conrath** (\*um 1698) aus Langenau, der als Pate auch bei anderen Linien nachweisbar ist.

**Johann Anton Konrath** lebt in Langenau. Seine Frau Apollonia stirbt mit 66 Jahren am 04.08.1800 Langenau Nr. 255 [18] (\*err. 1744) als „des seel. **Anton Conraths Gärtners Witwe**“. Ich konnte 9 Kinder finden:

**Joannes Josephus Konrad**

(\* 25.05.1755 Langenau [19])

† 12.06.1806 Langenau Nr. 255 [20])

**Joannes Josephus Franciscus Konrath**

(\* 22.07.1758 Langenau [21])

**Joannes Antonius Konrath**

(\* 21.02.1760 Langenau [22])

**Anna Theresia Konrath**

(\* 12.07.1763 Langenau [23])

**Anna Apollonia Konrath**

(\* 24.07.1765 Langenau [24])

† 01.11.1765 Langenau [25])

**Anna Apollonia Konrath**

(\* 01.02.1767 Langenau [26])

**Anna Apollonia Konrath**

(\* 01.08.1770 Langenau [27])

Während die Berufe in den Kirchenbüchern bis hier nicht genannt werden, finden wir durch die geänderten Kirchenbucheinträge bei den letzten beiden Kindern 1773 und 1777 den Nachweis als **Glashändler**:

**Joannes Antonius Konrad**

(\*13.04.1773 Langenau Nr. 255, als Sohn des **Antonius Conrat**, „**vitorum mercator**“ (**Glashändler**) und der Apollonia“ [28])

**Anna Theresia Konrad**

(\*13.07.1777 Langenau Nr. 255, Tochter des **Antonius Konrad** „**vitr. negoti.**“ und Apollonia [29])

- 
- [10] KB Zeidler N • 1713 - 1773 • L 9/2  
S. 381/395 (pag. 754) Eintrag Nr. 65
- [11] KB Zeidler N • 1713 - 1773 • L 9/2  
S. 394/395 (pag. 782) Eintrag Nr. 78
- [12] KB Zeidler N, I-N • 1774-1784 • L 9/3  
S. 18/112 (pag. 30)
- [13] KB Zeidler Z • 1713-1777 • L 9/10  
S.216/220 (pag. 430)
- [14] KB Zeidler N, I-N • 1774-1784 • L 9/3  
S. 37/112 (pag. 69)
- [15] KB Zeidler Z • 1713-1777 • L 9/10  
S. 218/220 (pag. 435)
- [16] KB Langenau N,O,Z • 1714-1750 • L 141/4  
S. 28/391 (pag. 29)
- [17] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 402/611 (pag. 8)
- [18] KB Langenau Z • 1785-1829 • L141/15  
S. 115/362 (pag. 115)
- [19] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 53/611 (pag. 51)
- [20] KB Langenau Z • 1785-1829 • L141/15  
S. 154/362 (pag. 154)
- [21] KB Langenau N,O, Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 86/611 (pag. 84)
- [22] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 101/611 (pag. 99)
- [23] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 134/611 (pag. 132)
- [24] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 158/611 (pag. 156)
- [25] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 531/611 (pag. 58)
- [26] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 173/611 (pag. 170)
- [27] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 215/611 (pag. 212)
- [28] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 252/611 (pag. 249)
- [29] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5  
S. 323/611 (pag. 320)
- 



Der zweite Bruder ist der **Glashändler**

**Johann Georg Conrath** (\*21.10.1722 Sonneberg [30]).

Am 14.11.1751 heiratet in Sonneberg (č. Slunečná) „**Johann Georg Conrath**, des seel. **Johann Georg Conrath** Sohn mit **Anna Rosalia**, des seel. Elias Lendel Tochter, beyde von Sonneberg.“ [31] Zeuge ist u.a. wiederum **Johann Heinrich Konrath** (\* um 1698) aus Langenau. Bei den ersten Kindern wird in den Kirchenbüchern noch kein Beruf des Vaters angegeben:

**Johann Carl Konrath**

(\* 03.08.1752 Sonneberg [32])

† 04.12.1752 Sonneberg [33])

**Anton Konrath**

(\* 21.08.1753 Sonneberg [34])

† 07.10.1754 Sonneberg [35])

**Anna Theresia Konrath**

(\* 08.08.1755 Sonneberg [36])

**Johann Joseph Konrath**

(\* 22.07.1757 Sonneberg [37])

**Johann Anton Konrath,**

(\* 27.08.1762 Sonneberg [38])

**Johann Franz Konrath**

(\* 27.05.1765 Sonneberg [39])

† 19.01.1767 Sonneberg [40])

**Johann Georg Konrath,**

(\* 18.07.1767 Sonneberg [41])

† 22.10.1767 Sonneberg [42])

Am 21.11.1767 stirbt in Sonneberg **Anna Rosina**, „des **Johann Georg Conrath** Eheweib“ im Alter von 37 Jahren [43]. Daraufhin heiratet er am 09.05.1768 in Sonneberg als „**Johann Georg Conrath Wittiber**“ und „**Anna Dorothea** des seel. **Joseph Lauermanns Wittib** aus Scheyba“ [44]. Und es sieht so aus, als wenn Johann Georg Conrath von Sonneberg nach Scheyba zieht, denn seine Frau und er werden dort bei einer Patenschaft in Langenau 1770 genannt „**Anna Dorothea Georgii Conrad mercatoris uxor ex Scheyba**“ [45], und 1777 als „**Anna Dorothea Georgii Konrad vitror negot. uxor ex Scheiba**“. [46]. Also ist auch **Georg Conrath Glashändler**.

**Glashändler** aus **Schaiba** betreiben zu dieser Zeit Handelsbeziehungen in ganz **Europa**. Da in den Kirchenbüchern Exequien für im Ausland verstorbene eingetragen werden, erfahren wir in nur 3 Jahren über einen **1762** in Mittau in **Chur-Land** Verstorbenen [47], 37 Jahre alt, einen **1764** in Cadiz in **Spanien** Verstorbenen [48], 47 Jahre alt, einen **1764** in **Norwegen** Verstorbenen, der in „Christians Dienst gestanden“ [49], 18 Jahre alt, einen **1765** in Arentthal in **Norwegen** Verstorbenen [50], 32 Jahre alt. Schaiba ist also ein Ort mit hinreichender Erfahrung im internationalen Handel.

Neben den beiden als Glashändlern tätigen Brüdern Conrath gab es noch zwei weitere Brüder, deren Geburt sich aber nicht in den KB Langenau für Sonneberg nachweisen lässt, von denen einer aber auch im Ausland verstorbt:

**Wentzel Conrath**

(\* err. 1733, †19.05.1733 Sonneberg als „Wentzel: Georg Conrath Kind, alt 17 Wochen“ [51])

**Johann Carl Conrath,**

Der jüngste Bruder des **Franz Conrad** war

**Johann Carl Conrath** (\* err. 1734, † 01.1757)

„**Johann Carl**, des seel. **Johann Georg Conrath**

Sohn aus Sonneberg, gestorben zu **Pera bey**

**Constantinopel** Alter 24 Jahr.“ [52]

[30] KB Langenau N,O,Z • 1714-1750 • L 141/4 S. 52/391 (pag. 51)

[31] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 397/611 (pag. 3)

[32] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 21/611 (pag. 19)

[33] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 480/611 (pag. 7)

[34] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 34/611 (pag. 32)

[35] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 487/611 (pag. 14)

[36] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 57/611 (pag. 55)

[37] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 79/611 (pag. 77)

[38] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 125/611 (pag. 123)

[39] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 154/611 (pag. 155)

[40] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 537/611 (pag. 64)

[41] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 180/611 (pag. 177)

[42] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 539/611 (pag. 65)

[43] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L 141/5 S. 539/611 (pag. 65)

[44] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5 S. 430/611 (pag. 36)

[45] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5 S. 220/611 (pag. 217)

[46] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5 S. 323/611 (pag. 320)

[47] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5 S. 526/611 (pag. 50)

[48] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5 S. 526/611 (pag. 53)

[49] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5 S. 526/611 (pag. 53)

[50] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5 S. 529/611 (pag. 56)

[51] KB Langenau N,O,Z • 1714-1750 • L 141/4 S. 345/391 (pag. 38)

[52] KB Langenau N,O,Z • 1751-1784 • L141/5 S. 495/611 (pag. 22)



**Pera** war ein Stadtteil von **Konstantinopel**. Er lag nördlich des Goldenen Horns im europäischen Teil der Stadt. Heute ist der Ort Teil des Stadtbezirks **Beyoğlu** von **Istanbul**. Pera wurde im 13. Jahrhundert als Handelskolonie von **Genua** gegründet. Pera entwickelte sich zu einer florierenden Handelskolonie. Pera entwickelte sich erst in osmanischer Zeit zu einem Stadtviertel außerhalb des alten Mauerrings um Galata, das ebenfalls hauptsächlich von Italienern (aus **Venedig** und **Genua**) bewohnt wurde. [53]

### Aloysius Conrath

So verwundert es nicht, dass die in Braunschweig nachgewiesenen beiden Brüder **Josef und Aloysius Conrad** nach dem frühen Tod des Vaters **Franz Conrad** offensichtlich von ihren Onkeln beeinflusst Glashändler werden.

Von Hartmann [54] wird **Aloysius Conrath** nicht aufgeführt. In den Personenstandsregistern habe ich ihn in Wolfsberg, in Steinschönau und Sonneberg nicht gefunden. **Aloysius** Spur lässt sich nur in den Adressbüchern Braunschweigs verfolgen.

**Josef Conrath sen.**, Steinschönau Nr. 273

**Josef Conrath sen.** (\* 08.11.1769 in Wolfsberg [55] [Vlčí hora]) bei Schluckenau [Šluknov], † 23.06.1832 Steinschönau Nr. 273 [56]) ist der zweite Sohn des **Franz Konrath**, Handelsmann in **Wolfsberg** Nr. 51 und der **Maria Anna Hesse** aus Wolfsberg Nr. 73 [57].

**Josef Conrath sen.** soll gegen **1790** nach **Steinschönau** [Kamenický Šenov] gekommen sein [58]. Er gründet **1791** [59] eine eigene **Raffinerie** und firmiert als „**Josef Conrath & Co.**“ [60]

Er heiratet **Barbara Pisch / Pietsch** aus Steinschönau Nr. 161 [61] (\* err. 1774, † 30.05.1843 Steinschönau Nr. 273 [62]). Sie leben im Jahr **1800** in Steinschönau Nr. 187 und ab **1803** Nr. 273 [63], was anhand der Taufbucheinträge der Kinder nachvollzogen werden kann:

#### Josef Conrath jun.

(\* 19.02.1800 Steinschönau Nr. 187 [64]  
† 21.05.1853 Steinschönau Nr. 221 [65])

#### Anton Karl Conrath

(\* 27.03.1802 Steinschönau Nr. 273 [66]  
† 08.10.1802 Steinschönau 273 [67])

#### Anton Karl Conrath

(\* 12.12.1803 Steinschönau Nr. 273 [68]  
† 28.07.1850 Steinschönau Nr. 210 [69])

#### Anna Theresia Conrath

(\* 14.07.1807 Steinschönau Nr. 273 [70]  
† 28.11.1817 Steinschönau 273 [71])

#### Emanuel Conrath

(\* 17.08.1809 Steinschönau Nr. 273 [72]  
† 17.06.1893 Steinschönau Nr. 230 [73])

#### August Conrath

(\* 10.09.1814 Steinschönau 273 [74]  
† 17.01.1875 Leitmeritz [75])

### Maria Theresia Konrad

(\* 07.03.1820 Steinschönau Nr. 273 [76])

„verehelicht Knechtel“ und

„verstorben in Gratz in Steiermark“

**Josef Conrath sen.** nimmt nach Hartmann seine Söhne **Josef jun., Carl, Emanuel und August**, der **1853** das Unternehmen verlässt, als **Teilhaber** in das Unternehmen auf [77].

[53] Wikipedia

[54] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004

[55] KB Zeidler N • 1713 - 1773 • L 9/2 S. 365/395 (pag. 723) Eintrag Nr. 95

[56] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 128/284 (pag. 127)

[57] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1802-1813 • L 67/10 S. 44/271 (pag. 43)

[58] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 303

[59] Mittheilungen des Nordböh. Excursions-Clubs, Band 9, Der Club, 1886, S. 144

[60] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 303

[61] KB Steinschönau, N, I-N • 1802-1813 • L 67/10, S. 186/271 (pag. 187)

[62] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 186/284 (pag. 218)

[63] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 241/284 (pag. 325)

[64] KB Steinschönau, N, I-N • 1791-1802 • L 67/9 S. 162/233 (pag. 160)

[65] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 241/284 (pag. 325)

[66] KB Steinschönau, N, I-N • 1791-1802 • L 67/9 S. 216/233 (pag. 214)

[67] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1784-1812 • L 67/29 S. 119/239 (pag. 128)

[68] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1802-1813 • L 67/10 S. 44/271 (pag. 43)

[69] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 223/284 (pag. 289)

[70] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1802-1813 • L 67/10 S. 133/271 (pag. 134)

[71] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 31/284 (pag. 30)

[72] KB Steinschönau, N, I-N • 1802-1813 • L 67/10 S. 186/271 (pag. 187)

[73] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45 S. 94/269 (pag. 184)

[74] KB Steinschönau, N, I-N • 1813-1826 • L 67/11 S. 27/283 (pag. 26)

[75] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 163/284 (pag. 316)

[76] KB Steinschönau, N, I-N • 1813-1826 • L 67/11 S. 121/283 (pag. 26)

[77] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 303



**Joseph Conrath jun.**, Steinschönau Nr. 136

**Joseph Conrath jun.** ist der älteste Sohn des katholischen Handelsmanns Josef Conrath sen. (\* 19.02.1800 Steinschönau Nr. 187 [78] † 21.05.1853 Steinschönau Nr. 221 [79])

Er heiratet in erster Ehe **Maria Anna** (Maria Johanna Josepha) **Hesse** (\* 14.06.1801 Steinschönau Nr. 12 [80], † 24.03.1841 Steinschönau 136 [81]), die Tochter des Handelsmanns **Franz Anton Hesse** in Steinschönau Nr. 12 und der **Maria Anna Vogler** [82] Steinschönau Nr. 69. Anhand der Kirchenbucheinträge seiner Kinder lässt sich der Wohnsitz in der Nr. 136 und die Einbindung verschiedener Handelsleute als Paten nachvollziehen:

**Maria Anna Conrath**

(\* 05.06.1824 Steinschönau Nr. 136 [83] † 24.07.1824 Steinschönau Nr. 136 [84])

**Joseph Conrath**

(\* 15.06.1825 Steinschönau Nr. 136 [85] † 25.07.1825 Steinschönau Nr. 136 im Alter von 1 Monat 10 Tagen [86])

**Joseph Konrath**

(\* 06.04.1828 Steinschönau Nr. 136 [87], † 15.04.1828 Steinschönau 136 im Alter von 10 Tagen [88])

**Augusta Konrath**

(\* 28.07.1831 Steinschönau Nr. 136 [89])

**Augusta Theresia Konrath**

(\* 26.05.1833 Steinschönau Nr. 136 [90], † 12.08.1834 Steinschönau Nr. 136 im Alter von 1 Jahr 2 Monaten [91])

**August Konrath**

(\* 22.08.1834 Steinschönau Nr. 136 [92], † 09.11.1835 Steinschönau Nr. 136 im Alter von 1 Jahr 3 Monaten [93])

**Franz Xaver Josef Conrath**

(\* 14.03.1841 Steinschönau Nr. 136 [94], † 22.08.1894 Steinschönau Nr. 210 [95])

Nach 1853 wird auch dieser Josef Conrad **Teilhaber** der Firma „**Joseph Conrath & Co**“ [96]. 1863 heiratet Franz Xaver **Josef Conrath** seine Cousine **Clementine, geb. Conrath** (\* 07.12.1842 Steinschönau Nr. 230, † 09.10.1894 Steinschönau Nr. 210 [97], Tochter des Handelsmann **Emanuel Conrath** aus Steinschönau Nr. 230 [98]. Ab 1873 ist er **alleiniger Inhaber** der Firma „Joseph Conrath & Co.“ [99] und wird 1883 [100] und bis zu seinem Tod 1894 [101] als **Glasfabrikant in Steinschönau** No. 210 genannt.

10 Tage nach der Geburt des jüngsten Sohnes verstirbt **Maria Anna Conrath geb. Hesse** († 24.03.1841, Steinschönau 136, im Alter von 40 Jahren [102]).

- [78] KB Steinschönau, N, I-N • 1791-1802 • L 67/9, S. 162/233 (pag. 160)
- [79] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 241/284 (pag. 325)
- [80] KB Steinschönau, N, I-N • 1791-1802 • L 67/9 S. 193/233 (pag. 191)
- [81] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 177/284 (pag. 200)
- [82] KB Steinschönau, N, I-N • 1827-1834 • L 67/12 S. 179/211 (pag. 178)
- [83] KB Steinschönau, N, I-N • 1813-1826 • L 67/11 S. 205-/283 (pag. 200)
- [84] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 74/284 (pag. 72)
- [85] KB Steinschönau, N, I-N • 1813-1826 • L 67/11 S. 232/283 (pag. 226)
- [86] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 80/284 (pag. 78)
- [87] KB Steinschönau, N, I-N • 1827-1834 • L 67/12 S. 46/211 (pag. 46)
- [88] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 99/284 (pag. 97)
- [89] KB Steinschönau, N, I-N • 1827-1834 • L 67/12, S. 133/211 (pag. 133)
- [90] KB Steinschönau, N, I-N • 1827-1834 • L 67/12, S. 179/211 (pag. 178)
- [91] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30, S. 144/284 (pag. 143)
- [92] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13, S. 43/223 (pag. 17)
- [93] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30, S. 153/284 (pag. 152)
- [94] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45, S. 118/269 (pag. 233)
- [95] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45, S. 118/269 (pag. 233)
- [96] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 303
- [97] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45, S. 118/269 (pag. 240)
- [98] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45, S. 122/269 (pag. 233)
- [99] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 303
- [100] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1877-1898 • L 67/32, S. 87/208 (pag. 168)
- [101] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45, S. 118/269 (pag. 233)
- [102] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30, S. 177/284 (pag. 200)



Nach dem Tod seiner Frau heiratet Joseph Conrath jun. in zweiter Ehe **Maria Josephine Zahn** (\* err. 08.1818, † 27.11.1883 Steinschönau Nr. 210) [103], Tochter des **Josef Zahn (II.)** (\* err. 03.1785, † 12.01.1830 Steinschönau Nr. 24 [104]), **Handelsmann in Steinschönau** Nr. 24 und der **Theresia Zahn** aus Steinschönau Nr. 53. Die beiden bekommen noch ein Kind:

#### **Gustav Conrath**

(\* 08.02.1845 Steinschönau Nr. 136 [105])

† 04.12.1845 Steinschönau 136 [106])

In **Braunschweig** betreiben **Joseph Conrath** und **Aloysius Conrath** auf den jährlichen Messen verschiedene Stände bis **1826/1827**. Die Braunschweiger Adressbücher legen nahe, dass sich **Aloysius Conrath** um 1827 vom Messebetrieb zurückzieht oder verstirbt und Josef Conrath jun. (\* 19.02.1800 Steinschönau Nr. 187 [107], † 21.05.1853 Steinschönau Nr. 221 [108]), der das Unternehmen „**Josef Conrath & Co.**“ leitet, die Familie ab ca. 1827/1828 alleine vertritt. So finden wir **1828** [109] in **Braunschweig** nur noch:

#### **Conrath, Joseph, aus Steinschönau, alle diversen feinen Glaswaaren**, Autorshof 16-23

Da Aloysius nicht in der Kirchenbüchern Steinschönaus erscheint, ist es möglich, dass er auf einer seiner Reisen verstorben ist.

Gleichzeitig ist in Braunschweig die Vertretung des „**Joseph Conrath**“ aber auf **8 Stände** erweitert. Dies lässt den Ankauf größerer Mengen oder eines Lagers bzw. die Übernahme von Aloysius vermuten. Aber bereits **1829** wird das Geschäft wieder auf die **3 Stände** 15, 17 und 23 reduziert. Dabei weist der Eintrag erstmalig „**alle geschliffenen feinen Glaswaaren**“ aus. **1830** wird weiter reduziert auf den Stand 23, was eine **verminderte Nachfrage** im Vorjahr, ggfs. auch eine geänderte Geschäftspolitik nahe legt.

Nimmt man die Zahl der Stände als Maß für Nachfrage und Absatz, scheint sich bis **1830** ein **Absatzproblem** zu entwickeln. Daher liegt auf der Hand, dass Joseph Conrath versucht, über **qualitätssteigernde Maßnahmen**, den Absatz zu verbessern. Dazu muss er sich aber an den **Marktführern** und deren technischer Entwicklung orientieren.

„Das anfänglich führende Unternehmen im Bereich der **Farbglasproduktion** und -entwicklung war die gräflich **Harrasche Glasfabrik in Neuwelt** im böhmischen Riesengebirge, die **1828** als erste Hütte so genannte rubinplattierte Gläser erzeugte, womit, laut Bericht der Beurtheilungs-Commission über die Ausstellung der Industrie-Erzeugnisse Böhmens vom Jahre **1831** in Prag, „eine neue Epoche in der böhmischen Glashüttenindustrie“ einsetzte.“ [110]

Aus dem Bericht der Beurtheilungs-Kommission über die Ausstellung der Industrie-Erzeugnisse Böhmens vom Jahre **1831** erfahren wir: „Höchst interessant ist, was der Bericht von 1833 laut eines eingesendeten Aufsatzes über die allmählichen Unternehmungen und Fortschritte der **gräfl. Ernst Harach'schen Glasfabrik zu Neuwald**, bidsch. Kr., erzählt. Vor 200 Jahren wurden daselbst so genannte Bräterkuchen zu den runden und

sechseckigen kleinen Fensterscheiben, dann anderes ordinäres Kreiden- und Medizinglas verfertigt. Im Jahre **1732** waren bereits zwei Schleifmühlen, und ein Glasschneider thätig; auch fing man mit Malen und Vergolden an. Nur mit wenigen Worten mögen die fliegenden Perioden angedeutet werden. **1764** Beingls und anderes Farbenglas. **1780** Farbengläse, gemalte und vergoldete Glaswaaren mit einträglichem Absatz nach Polen. Stockung dieses Handels durch politische Ereignisse, in Folge derselben seit **1796** vorzüglicher Bedacht auf Verfeinerung, Schliff, Schnitt, Malen, Vergolden des Glases. **1814** größere Reinheit des Kreidenglases, **1826 Einglasung von Pasten**. **1828** Rubin- und andersfärbig plattiniertes Glas. **1829** Proben des in der österr. Monarchie zuerst bereiteten Flintglases.“ [111]

**1830** wird neben der **Harrach'schen Glashütte in Neuwelt** die „**Adolphshütte bey Winterberg**“ in Südböhmen unter den bedeutendsten Glashütten Österreichs u.a. genannt [112].

[103] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1877-1898 • L 67/32 S. 87/208 (Pag. 168)

[104] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 115/284 (Fol. 113)

[105] KB Steinschönau, N, I-N • 1840-1850 • L 67/14 S. 92/240 (pag. 90)

[106] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 198/284 (pag. 139)

[107] KB Steinschönau, N, I-N • 1791 - 1802 • L 67/9 S. 162/233 (pag. 160)

[108] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 241/284 (pag. 325)

[109] Braunschweigisches Adreßbuch für das Jahr 1828. Alphabethisches Verzeichnis der die hiesigen Messen besuchenden Verkäufer. S. 8

[110] Spiegl, Gefärbte und farbig überfangene Gläser [www.spiegl-enterprises.de/museum/1\\_4.pdf](http://www.spiegl-enterprises.de/museum/1_4.pdf)

[111] Aus dem Berichte der Beurtheilungs-Kommission über die Ausstellung der Industrie-Erzeugnisse Böhmens vom Jahre 1831. Bohemia ein Unterhaltungsblatt. Sechste Ausgabe, Prag 1833, Nr. 132 vom 3. November 1833

[112] Ritter von Keeß, Systematische Darstellung der neuesten Fortschritte in den Gewerben und Manufacturen und des gegenwärtigen Zustandes derselben. Verlag Carl Gerold, Wien 1830, S. 662-663



Abb. 2014-4/14-02

Winterberg in Böhmen. Gesamtansicht über einen Bach auf die Stadt und das Schloss des Fürsten Schwarzenberg Große Lithographie von Greger, circa 33 x 42,3 cm ohne Ort, um 1840 [SG: die Glasmanufaktur befand sich rechts unten außerhalb des Gemäldes am nördlichen Ortsende am Fluss Volyňka]



Die Adolphshütte wird uns **1840** beschrieben: „Adolph oder Adolphshütte, dem gegenwärtigen Fürsten von **Schwarzenberg** zu Ehren so genannt, dem Herrn Johann Mayer gehörig, und im J. **1816** angelegt; sie besteht aus einem großen Hüttengebäude, mit 3 Schmelzöfen, einem Wohngebäude für den Eigenthümer, 5 Schleifmühlen am Wolinkabache, wovon jede 16 Werkstätten enthält, von welchem die unterste 1/4 St. n. entfernt ist und **Annathal** genannt wird, dann aus mehreren Wohngebäuden für die Fabrikarbeiter, von denen ein Theil im Mayershofsgebäude Rennhof untergebracht sind; zusammen 12 Nrn. mit 81 E. In der Fabrik arbeiten 16 Glasmacher, 122 Glasschleifer, 6 Glasgraveure und 32 Gehilfen; die Anzahl aller hier wohnenden, unmittelbar oder mittelbar zur Fabrik gehörigen Personen ist 321.“ [113]

In einer Ortsbeschreibung über **Winterberg** [Vimperk] erfahren wir **1832** eher beiläufig von einem den Wettbewerb entscheidenden Element der Adolphshütte: „Die Municipalstadt Winterberg an der Wolinka [Volyňka] hat ein schönes Schloß und 1617 Einw.; in der Nähe befinden sich **zwei gute Glashütten**, eine zu **Scherau** [Šerava], die andere in der **Adolphshütte** [Adolfov]. Neuerlich wurde in Winterberg das zur Glasfabrikation dienende **Doppelkali** erzeugt.“ [114]

Das Patent für **Doppelkali** wird dem Glasermeister und Doppel-Kali-Fabrikanten **Paul Mayr** in der Hafnergasse in Linz am 20. Mai **1822** für 15 Jahre [115], also bis **1837** gegeben: „Paul Mayr, Glasmeister in Linz, auf seine Erfindung, durch Zusammensetzung mehrerer Ingredienzien eine Art **Pottasche**, unter der Benennung: leicht schmelzendes Doppel-Kali, zu erzeugen, welche gegen die gewöhnliche Pottasche nicht allein um ein Drittheil geringer im Preise zu stehen kommt, sondern auch in einer um ein Siebentheil kleineren Quantität dieselbe Schmelzkraft ausübt, und zugleich die Glas-schmelze in einer um ein Sechstheil kürzeren Zeit auf eine höchst vollkommene Art vollbringt; auf fünfzehn Jahre, vom 20. Mai“ [116].

**1832** stirbt **Josef Conrath sen.** Zwangsläufig muss sich **Josef Conrath jun.** (\* 19.02.1800 Steinschönau Nr. 187 [117], † 21.05.1853 Steinschönau Nr. 221 [118]) nach dem Tod des Vaters **1832** an der **Harrach'schen Hütte** und der **Adolphshütte** orientieren.

„**1835** zeigte die **Harrachsche Hütte** auf der **Wiener Ausstellung** unter anderem „rosa, roth und grün plat-tierte Trinkgläser mit weißen (also farblosen) Durchschliffen.“ Wohl schon zu Beginn der dreißiger Jahre hatte die Hütte hell- und dunkelblau überfangene Milchgläser erzeugt, eine Kombination von opaken Farben, die man aus dem 18. Jahrhundert kannte. Die **Überfangtechnik** wurde von den meisten namhaften Hütten Böhmens aufgegriffen.“ [119]

- [113] Sommer, Das Königreich Böhmen statistisch-topographisch dargestellt. 8. Band. Prachiner Kreis. J. G. Calve'sche Buchhandlung, Prag, 1840, S. 349
- [114] Schütz's Allgemeine Erdkunde oder Beschreibung aller Länder der fünf Welttheile ... 14. Band. Anton Doll, Wien, 1832, S. 455
- [115] Pillwein, Beschreibung der Provinzial-Hauptstadt Linz und ihrer nächsten Umgebung, mit der ältesten Geschichte und mit einem Umriss des Erzherzogtums Oesterreich ob der Enns als Einleitung. Jos. Fink, Linz, 1824, S. 296
- [116] Prechtel, Jahrbücher des kaiserlichen königlichen polytechnischen Institutes in Wien. 4. Band. Carl Gerold, Wien, 1823, S. 621
- [117] KB Steinschönau, N, I-N • 1791 - 1802 • L 67/9 S. 162/233 (pag. 160)
- [118] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 241/284 (pag. 325)
- [119] Spiegl, Gefärbte und farbig überfangene Gläser [www.spiegl-enterprises.de/museum/1\\_4.PDF](http://www.spiegl-enterprises.de/museum/1_4.PDF)

Schematismus Königreich Böhmen ... **1837**, S. 627

**Chrudimer Kreis. Dom. Nischenburg. Zu Heralceh, die Dbrigkeit. Pächter: Hr. Ign. Hafensbrädel, Tafelglas. Zu Milau, die Dbrigkeit. Pächter: Gebrüder Konrath u. Comp. Vorsteher: Hr. Jof. Konrath.**

[Schematismus Königreich Böhmen ... **1838**, S. 641]

Schematismus Königreich Böhmen ... **1839**, S. 641

**Chrudimer Kreis. Dom. Nischenburg. Zu Heralceh, die Dbrigkeit. Pächter: Hr. Ignaz Hafensbrädel, Tafelglas. Zu Milau, die Dbrigkeit. Pächter: Gebrüder Konrath u. Comp. Vorsteher: Hr. Jof. Konrath.**

Schematismus Königreich Böhmen ... **1840**, S. 684

**Chrud. Kr. Dom. Nischenburg. Zu Heralceh, die Dbrigkeit. Pächter: Hr. Ignaz Hafensbrädel, Tafelglas. Zu Milau, die Dbrigkeit. Pächter: Gebrüder Konrath u. Comp. Vorsteher: Hr. Joseph Konrath.**

Schematismus Königreich Böhmen ... **1841**, S. 666

**Chrud. Kr. Dom. Nischenburg. Zu Heralceh, die Dbrigkeit. Pächter: Hr. Ignaz Hafensbrädel, Tafelglas. Zu Milau, die Dbrigkeit. Pächter: Gebrüder Konrath u. Comp. Vorsteher: Hr. Karl Konrath.**

Schematismus Königreich Böhmen ... **1842**, S. 679:

**Chrud. Kr. Dom. Nischenburg. Zu Heralceh, die Dbrigkeit. Pächter: Hr. Ignaz Hafensbrädel, Tafelglas. Zu Milau, die Dbrigkeit. Pächter: Gebrüder Konrath u. Komp. Vorsteher: Hr. Karl Konrath. Hohlglas.**



Im gleichen Jahr **1835** wird von **Joseph Conrath** eine eigene Glashütte in **Böhmisch Millau** [České Milovy] angepachtet, die **Maxhütte**, die **1827** von der Herrschaft Rychmburk (Richenburg) [120] gegründet worden ist [121]. Millau liegt 1 St. südl. von **Swratka** [Svratka] in Südböhmen [122]. „Hier begannen am 14. November **1835** [51] die Gebrüder **Konrath (Kunrad)** an der Spitze **Josef Konrath** [aus Kamenický Šenov / Steinschönau] Hohlglas herzustellen [52]“ [123]. Dafür wird eine **neue Firma** gegründet. Im Schematismus des Königreichs Böhmen wird **1837** in Millau als Pächter „**Gebrüder Konrath u. Comp.**“ genannt, bis **1840** mit **Joseph Konrath** als Vorsteher.

In der Folge **konkurriert die Maxhütte in Millau mehr und mehr mit der Adolphshütte bei Winterberg und der Harrach'schen Hütte in Neuwelt.**

„**1836** trat auf der **Prager Ausstellung Johann Meyrs Adolphshütte** bei Winterberg im Böhmerwald mit einer weiteren Neuheit hervor, der **doppelten Plattierung**, „welche (wie der Ausstellungsbericht vermerkt) noch mehr Mannigfaltigkeit der Bearbeitung gestattet, als die einfache“, insbesondere bei der Veredelung durch Schliff, Bemalung und Gravur. Außerdem lieferte der doppelte Überfang durch das Zusammenwirken von zwei Farben sowohl bei auffallendem wie auch bei durchscheinendem Licht ganz neuartige Nuancen, die im technischen Schmelzverfahren, selbst bei sorgfältiger Dosierung der färbenden Metalloxide, nicht hätten her- vorgebracht werden könnten.“ [124]

**Pressglas-Korrespondenz 2002-1** wird über ein **Musterbuch** [125] des **Glasverlegers „Joseph Conrath & Co.“**, **Steinschönau**, mit rund 60 Tafeln aus der Zeit **um 1840** berichtet. **Spiegel** vermutet anhand der abgebildeten Gegenstände, dass Conrath zumindest einen Teil der geschliffenen Ware von **Johann Meyrs Adolphshütte bei Winterberg** in Südböhmen bezogen hat [126]. [SG: inzwischen wurde durch Pressgläser der Sammlung Stopfer nachgewiesen, dass **MB Conrath** die Produktion der Glashütte in **Millau / Milovy** zeigt!]

**1859** [127] und **1861** [128] wird in den Adressbüchern beschrieben:

„**Milau, chrud. Kreis, Bez. Hlinsko,**  
**Hrn. Gebrüder Conrath, erzeugt wird Hohlglas**“

Nach dem „**Schematismus des Königreichs Böhmen auf das Jahr 1841**“ übernimmt **Karl Conrath** von **Joseph Conrath 1840/1841** die Leitung der Maxhütte in **Millau**.

**Karl Conrath**, Steinschönau Nr. 332, 210

**Anton Karl Conrath** (\*12.12.1803 Steinschönau Nr. 273 [129], †28.07.1850 Steinschönau Nr. 210 [130]), kurz **Karl Conrath**, ist der zweite Sohn des Joseph Conrath sen. Er heiratet **Juliane Heller**, „Tochter des † **Joseph Heller, Kaufmann in Leipa** Nr. 180 und der † Ehefrau Johanna geb. Schwarz aus Leipa Nr. 182“ [131] und bekommt folgende Kinder:

**Johanna Caroline Konrath**

(\* 19.06.1831 Steinschönau Nr. 332 [132])

Tochter des „Karl Konrath, Handelsmann in Stein-

schönau N. 332, ehel. Sohn des Joseph Konrath, Handelsmann in Steinschönau No. 273“)

**Joseph Konrath**

\* 21.08.1833 Steinschönau Nr. 332 [133]

**Carolus (Carl) Conrath**

(\* 29.03.1835 Steinschönau Nr. 332 [134])

† 17.02.1873 Steinschönau Nr. 221 [135])

- [120] vgl. Kaba 1972: S. 11/21  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf)
- [121] Stopfer, Glashütte Joseph Conrath & Co. wurde 1835 in České Milovy gegründet! 9 Gläser der Sammlung Stopfer neu zugeschrieben! Pressglas-Korrespondenz 2013-1/64
- [122] Sommer, Johann Gottfried. Das Königreich Böhmen, statistisch-topographisch dargestellt: Fünfter Band. Chrudimer Kreis, Prag 1837, S 252-253
- [123] Brožová 1971:  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf)
- [124] Spiegel, Gefärbte und farbig überfangene Gläser  
[www.spiegel-enterprises.de/museum/1\\_4.PDF](http://www.spiegel-enterprises.de/museum/1_4.PDF)
- [125] Glasschliff und Pressglas in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts ... Abdruck des Vortrags von Walter Spiegel auf dem Symposium „Glas ohne Grenzen - Sklo bez hranic“ der Glasmuseen Frauenau und Sumavy 2001. Pressglas-Korrespondenz 2002-1
- [126] Spiegel, Dokumentation zur Ausstellung Funkeln-der Kristall - Luxusgläser der Biedermeierzeit 1815-1850. Glas-Muster- und -Vorlagenbücher der Biedermeierzeit, 2001  
[www.spiegel-enterprises.de/museum/glasdocu.pdf](http://www.spiegel-enterprises.de/museum/glasdocu.pdf)  
Stopfer, Noch ein Pressglas aus dem Musterbuch Joseph Conrath & Co., Steinschönau? Pressglas-Korrespondenz 2003-3
- [127] Stastny, Johann. Adressen-Buch der Handlungs-Gremien, Fabriken und Gewerbe des Königreichs Böhmen für das Jahr 1859. Prag 1859, S. 388
- [128] Stastny, Johann. Adressen-Buch der Handlungs-Gremien, Fabriken und Gewerbe des Königreichs Böhmen für das Jahr 1861. Prag 1861, S. 370
- [129] KB Steinschönau, N, I-N • 1802-1813 • L 67/10 S. 44/271 (pag. 43)
- [130] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 223/284 (pag. 289)
- [131] KB Steinschönau, N, I-N • 1827-1834 • L 67/12 S. 185/211 (pag. 184)
- [132] KB Steinschönau, N, I-N • 1827-1834 • L 67/12 S. 128/211 (pag. 128)
- [133] KB Steinschönau, N, I-N • 1827-1834 • L 67/12 S. 185/211 (pag. 184)
- [134] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13 S. 65/223 (pag. 38)
- [135] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1855-1876 • L 67/31 S. 134/190 (pag. 259)



**Carl Conrath** wird nach **1853** Teilhaber der Firma „**Josef Conrath & Co.**“ [136]. Er heiratet **Clementine Knechtel**, die Tochter des **Handelmanns Clemens Knechtel in Steinschönau** Nr. 49 [137]. Beide bekommen einen Sohn **Carl Clemens August Conrath** (\* 21.06.1857 Steinschönau Nr. 221 [138] † 10.04.1893 Görkau Nr. 107 [139]). Carl Conrath stirbt **1873** als Glasfabrikant und Handelsmann in Steinschönau Nr. 221.

**Adelina Augusta Conrath**

(\* 17.02.1837 Steinschönau Nr. 332) [140]

**August Maria Josef Conrath**

(\* 31.08.1839 Mülau Nr. 26 [141] (Steinschönau 332)) Hier lesen wir: „ehel. Sohn des Karl Conrath, Glasmaister in Mülau [Millau] und der **Julie Heller** aus **Böhm. Leipe** Nr. 181“ und „starb zu **Teltsch** am 30.04.1864“ [Telč].

„Seit **1841** hat **Karel Konrath** die Hütte geführt. Unter seiner Leitung hat die Hütte eine beträchtliche Entwicklung erreicht. Sie wurde eingerichtet mit zwei Öfen und einem durch Wasser betriebenen Pochwerk zum Brechen von Quarz sowie einer Schleiferei. Die **Glasmanufaktur** wurde später besonders durch die Geschicklichkeit ihrer Glasschleifer berühmt [53].“ [142]

**Karl Conrath** scheint aber nach der Übernahme der Glashütte im November **1835** von Anfang an in **Millau** zu sein. Nach den Kirchenbucheinträgen lebt Karl Conrath zwischen dem 10.06.1831 und 18.02.1837 [143] in Steinschönau Nr. 332, wird aber erst am 31.08.1839 in „Mülau Nr. 26“ [144] genannt.

Sein jüngerer Bruder **Emanuel Conrath** (\* 17.08.1809 Steinschönau Nr. 273 [145] - † 17.06.1893 Steinschönau Nr. 230 [146]) wird aber parallel schon am 20.11.1836 [147] und am 30.01.1838 unter Steinschönau Nr. 332 [148] genannt. Es sieht so aus, dass die Familien Emanuels und Karls zumindest zwischen im November **1836** und Februar **1837** zusammen wohnen, ggfs. weil **Karl ab 1835** ohne seine Familie in **Böhmisch Millau** [České Milovy] sein dürfte, welche dort erst ab ca. **1839** dauerhaft nachzuweisen ist.

**Braunschweig** ist über **46 Jahre** ein fest einkalkulierter Absatzmarkt für die böhmische Händlerfamilie Conrath. Durch die Entwicklung der eigenen Glashütte in **Millau** kann auch die Produktpalette verbessert und erweitert werden. **Joseph Conrath jun.** konzentriert sich ab **1841** auf die Entwicklung der Firma „**Joseph Conrath & Cie.**“ Und so erscheint **1841** in **Braunschweig** erstmals der **Eintrag „feine geschliffene und ungeschliffene Glaswaaren“**. Joseph Conrath finden wir in Braunschweig ab **1844** im Gewölbe 8 bis **1848**. Im Zeitraum zwischen 1829 und 1848 nimmt die Präsenz in Braunschweig aber ab, vielleicht auch, weil **andere Absatzmärkte interessanter** werden.

**Emanuel Conrath sen.**, Steinschönau Nr. 230

**Emanuel Conrath** (\* 17.08.1809 Steinschönau Nr. 273 [149], † 17.06.1893 Steinschönau Nr. 230 [150]) ist der dritte Sohn des Handelmanns Joseph Conrath sen. aus Steinschönau Nr. 273.

**Emanuel Conrath** heiratet **Emilie Horn** (\* 27.08.1816 Steinschönau Nr. 30 [151], † 13.04.1888 Steinschönau Nr. 230 [152]), Tochter des „† **Florian Horn, Handelsmann in Steinschönau** No. 51 und der † **Maria Josefa geborenen Vogel aus Steinschönau** No. 69“ [153]. Er wohnt 1835 und im Oktober 1836 in der Nr. 262, im November 1836 und bis März 1839 in der Nr. 332, aber im Juli 1839 und August 1840 wieder in der Nr. 262 und zieht bis 1842 in die Nr. 230, wo er bis **1893** lebt.

[136] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 303

[137] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45 S. 90/269 (pag. 177)

[138] KB Steinschönau, N, I-N • 1850-1857 • L 67/15 S. 224/236 (pag. 222)

[139] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45 S. 90/269 (pag. 177)

[140] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13 S. 114/223 (pag. 85)

[141] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13 S. 186/223 (pag. 155)

[142] Brožová 1971:  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuette.pdf)

[143] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13 S. 114/223 (pag. 85)

[144] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13 S. 186/223 (pag. 155)

[145] KB Steinschönau, N, I-N • 1802-1813 • L 67/10 S. 186/271 (pag. 187)

[146] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45 S. 94/269 (pag. 184)

[147] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 158/284 (pag. 162)

[148] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13 S. 139/223 (pag. 108)

[149] KB Steinschönau, N, I-N • 1802-1813 • L 67/10 S. 186/271 (pag. 187)

[150] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45 S. 94/269 (pag. 184)

[151] KB Steinschönau, N, I-N • 1813-1826 • L 67/11 S. 59/283 (pag. 57)

[152] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1877-1889 • L 67/32 S. 159/208 (pag. 313)

[153] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13 S. 106/223 (pag. 78)



**Karl Conrath** stirbt am 28.07.1850 in Steinschönau Nr. 210 und auch **Joseph Conrath jun.** stirbt am 21.05.1853 in Steinschönau Nr. 221 [154].

Noch 1882 lesen wir: „Zu Steinschönau findet man ein Grabmahl von **Josef Max**. Es besteht aus zwei Figuren, wovon die eine betet, während die andere einen Kranz hält. Gewidmet ist es dem **Glasfabrikanten Herrn Joseph Conrath** († 21. Mai 1863) und seiner **Tochter**.“ [155]

Nach Hartmann soll der vierte Bruder **August Conrad** im gleichen Jahr 1853 das Unternehmen verlassen haben [156]. Jetzt führt **Emanuel Conrath** das Unternehmen weiter. Anhand der Kinder lässt sich der Wechsel der Wohnsitze nachvollziehen:

**Emanuel Conrath jun.**

(\* 14.02.1935 Steinschönau Nr. 262 [157])

† vermutlich Prag)

**Adolph Conrath**

(\* 25.10.1836 Steinschönau 262 [158])

† 20.11.1836 Steinschönau 332 [159])

**Emilie Conrath**

(\* 30.01.1838 Steinschönau Nr. 332 [160])

† 23.02.1904 [160])

**Augustin Conrath**

(\* 31.03.1839 Steinschönau 332 [161])

† 31.07.1839 Steinschönau 262 [162])

**totgeborener Sohn**

(\* 01.08.1840 Steinschönau Nr. 262 [163])

**Clementine Conrath**

(\* 07.12.1842 Steinschönau Nr. 230 [164])

† 09.10.1894 Steinschönau Nr. 210 [165])

heiratet ihren Cousin **Franz Xaver Josef Conrath**

(\* 14.03.1841 Steinschönau Nr. 136 [166])

† 22.08.1894 Steinschönau Nr. 210 [167])

**Adolph Conrath**

(\* 01.01.1844 Steinschönau 230 [168])

† 27.12.1845 Steinschönau 230 [169])

**Anna Conrath**

(\* 30.12.1847 Steinschönau Nr. 230 [170])

**Amanda Viktoria Conrath**

(\* 08.06.1857 Steinschönau 230 [171])

**Adele Irene Conrath**

(\* 21.08.1859 Steinschönau Nr. 230 [172])

† 20.10.1935 Steinschönau [172])

**Richard Alphons Conrath**

(\* 21.08.1859 Steinschönau Nr. 230 [173])

† 1939 [173])

Nach 1853 macht **Emanuel Conrath sen.** (1809-1893) seinen Sohn **Emanuel Conrath jun.** (1835-?), der aber nach Prag geht, sowie seine **Vettern Carl Conrath** (1835-1873) und **Franz Xaver Josef Conrath** (1841-1894) zu **Teilhabern** [174].

**Josef Conrath & Comp.** ist **international** engagiert. 1854 hören wir aus **Portugal**: „Soviel ich erheben konnte, gibt es dermalen das **einzigste Haus Josepf Conrath** in Steinschönau, welches hierin directe Handels-Verbindungen mit Portugal unterhält, obwohl einige böhmische Commissionäre, welche den kleineren Fabricanten die Waare abkaufen, von Zeit zu Zeit Glaas-Sendungen nach **Lissabon** besorgen.“ [175]

- [154] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30  
S. 241/284 (pag. 325)
- [155] Mittheilungen des Nordböhmischen Excursions-Club, 1882, S. 239
- [156] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 303
- [157] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13  
S. 61/223 (pag. 34)
- [158] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13  
S. 106/223 (pag. 78)
- [159] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30  
S. 158/284 (pag. 162)
- [160] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13  
S. 139/223 (pag. 108)
- [161] KB Steinschönau, N, I-N • 1834-1840 • L 67/13  
S. 172/223 (pag. 141)
- [162] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30  
S. 170/284 (pag. 186)
- [163] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30  
S. 175/284 (pag. 196)
- [164] KB Steinschönau, N, I-N • 1840-1850 • L 67/14  
S. 44/240 (pag. 42)
- [165] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45  
S. 118/269 (pag. 240)
- [166] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45  
S. 118/269 (pag. 233)
- [167] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1889-1903 • L 67/45  
S. 118/269 (pag. 233)
- [168] KB Steinschönau, N, I-N • 1840-1850 • L 67/14  
S. 68/240 (pag. 66)
- [169] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30  
S. 192/284 (pag. 229)
- [170] KB Steinschönau, N, I-N • 1840-1850 • L 67/14  
S. 155/240 (pag. 152)
- [171] KB Steinschönau, N, I-N • 1850-1857 • L 67/15  
S. 105/236 (pag. 104)
- [172] KB Steinschönau, N, I-N • 1857-1963 • L 67/16  
S. 88/240 (pag. 86)
- [173] KB Steinschönau, N, I-N • 1857-1963 • L 67/16  
S. 88/240 (pag. 86)
- [174] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 303
- [175] Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, Band 3, K.K. Handelsministerium, Wien 1854, S. 63



**1857** werden uns beide Firmen parallel genannt. **Gebrüder Conrath & Comp.** finden wir in **Millau** unter „**Glashüttenprodukte**“:

„Millau (Milowy), geg. chrud. Kreis. Hrn **Gebrüder Conrath & Comp**, erzeugt wird **Hohlglas**“ [176]

sowie für **Steinschönau** unter „**verschiedenen Glaswaren-Raffinate als Schleifen, Poliren, Malen, Vergolden und andere Verzierungen, welche auch in mehreren vorgenannten Glashütten erzeugt werden**“:

„Steinschönau, gegenw. leitm. Kreis. Hrn **Conrath & Comp, Gebrüder, alle Sorten ordinärer und feiner Krystall- und farbiger Glaswaren**“ [177]

sowie für Leitmeritz unter „**Mahlmühlen oder Mühlenbesitzer**“:

„Hrn. **Gebrüder Conrath**, k.k landesbes. Kunst- u. Dampfmühle“ [178]

und **Joseph Conrath & Comp.** unter „**Handlungen auf dem Lande**“ und „**mit Glaswaren**“:

„Stein-Schönau, Dorf, gegenw. leitmeritzer Kreis Hr. **Conrath, Joseph**“ [179]

#### **August Conrath, Leitmeritz**

**August Conrath** (\* 10.09.1814 Steinschönau 273 [180] † 17.01.1875 Leitmeritz Nr. 195 [Litoměřice] [181]) ist der jüngste Sohn des **Joseph Conrath sen.**

Er heiratet **Anna, geb. Kreibich** (\* 26.03.1828 Langanau, † 04.07.1849 Mülau [Millau] (Pfarre Swratka) Nr. 32 [182]), die aber sehr bald stirbt. Im Jahre **1853** soll er das **Unternehmen verlassen** haben und nach dem Tode von Carl 1850 und Josef 1853 **nach Leitmeritz übersiedelt** sein, wo er die **Conrath'sche Mahlmühle** übernimmt [183]. Die größte Mühle wird dort von den Gebrüdern Konrad in Leitmeritz betrieben [184].

Nach dem Katalog der allgemeinen deutschen Industrie-Ausstellung zu München im Jahre 1854 produziert diese verschiedene Mehlsorten.

**1200 Conrath, Gebr. Leitmeritz. —**  
**Verschiedene Mehlsorten.**

1861 wird die Mühle aufgeführt unter:

„**Leitmeritz**, leitm. Kr. Bez. Leitmeritz.  
**Conrath, Gebrüder**, unter der prot. Firma:  
k.k. priv. Kunstmahlmühle“ [185]

und in **Steinschönau** finden wir wieder beide Firmen unter „**Glashüttenprodukte**“ aufgeführt:

„**Conrath, Gebrüder & Comp.**  
**Conrath, Jos. & Comp.**“ [186]

Für **1862** finden wir die Familie als Mitglieder im **Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen** [187]:

für **1862** als ordentliches Mitglied  
„**Conrath, Aug**, Fabrikant, Leitmeritz“

für **1863** als ordentliche Mitglieder:  
„**Conrath, Em. jun**, Glasfabrikant, Steinschönau“  
„**Conrath, Em. sen**, Glasfabrikant, Steinschönau“  
„**Conrath, Jos.** Glasfabrik., Steinschönau“  
„**Conrath, Carl**, Glasfabrikant, Steinschönau“

**August Conrath** stirbt dann auch in Leitmeritz **1875** als Privatier.

**Bereits ab 1873** ist **Franz Xaver Josef Conrath** (1841-1894) **alleiniger Inhaber** der Fa. „**Joseph Conrath & Co.**“ [188]

- 
- [176] Stiasny, Johann, Adressen-Buch der Handlungsgremien, Fabriken und Gewerbe des Königreichs Böhmen für das Jahr 1857. Prag 1857, S. 336
- [177] Stiasny, Johann, Adressen-Buch der Handlungsgremien, Fabriken und Gewerbe des Königreichs Böhmen für das Jahr 1857. Prag 1857, S. 340
- [178] Stiasny, Johann, Adressen-Buch der Handlungsgremien, Fabriken und Gewerbe des Königreichs Böhmen für das Jahr 1857. Prag 1857, S. 358
- [179] Stiasny, Johann, Adressen-Buch der Handlungsgremien, Fabriken und Gewerbe des Königreichs Böhmen für das Jahr 1857. Prag 1857, S. 295
- [180] KB Steinschönau, N, I-N • 1813-1826 • L 67/11 S. 27/283 (pag. 26)
- [181] KB Leitmeritz, Z, I-Z • 1873-1890 • L 98/121 S. 12/217 (pag. 21)
- [182] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1812-1855 • L 67/30 S. 163/284 (pag. 316)
- [183] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 303
- [184] Bednář, S. 118ff. Zitiert nach Karl M. Brousek. Die Großindustrie Böhmens 1848-1918. Oldenbourg, München 1987, S. 147
- [185] Stiasny, Johann, Adressen-Buch der Handlungsgremien, Fabriken und Gewerbe des Königreichs Böhmen für das Jahr 1861. Prag 1861, S. 389
- [186] Stiasny, Johann, Adressen-Buch der Handlungsgremien, Fabriken und Gewerbe des Königreichs Böhmen für das Jahr 1861. Prag 1861, S. 374
- [187] Mittheilungen des Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen. Prag 1862, Nro. IV, S. 27 und 44
- [188] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 303
- 

→→

Nach Stopfer [189, vgl. dort Kaba] soll ein **1. Preis bei der Weltausstellung 1873 in Wien** verliehen worden sein. Tatsächlich findet man das Unternehmen im Jahr der Weltausstellung 1873 im „**Amtliches Verzeichniss der Aussteller**, welchen von der internationalen Jury **Ehrenpreise** zuerkannt worden sind“ aufgeführt. Dort finden wir es im Abschnitt II „**Ehren-Diplome**“, aber nicht unter den 22 Ehrendiplomen der Gruppe IX „Stein-, Thon- und Glaswaren“, sondern im Gruppenverzeichnis ab S. 14 unter den **671 Firmen** der Gruppe IX:

„**278 Conrath, Joseph und Co**, Österreich, Böhmen, Steinschönau. **Glasmalerei und Glasvergoldung Fortschritt-M.**“ [Fortschritts-Medaille] [190]

278 Conrath Joseph & Co., Oesterreich, Böhmen, Steinschönau. Glasmalerei und Glasvergoldung. <i>Fortschritt-M.</i>
---

Den inhaltlichen Schwerpunkt der Firma **Josef Conrath & Co**: greift auch der **Bericht der Weltausstellung von 1873** auf: „**J. Conrad & Co in Steinschönau, welche sehr hübsche Malereien und Vergoldungen verschiedener Art ausgeführt hatten.**“ [191]

Zum **Ende des 19. Jhdt.** kommt es **zur Stilllegung der Glashütte** in **Millau**. „Die Stilllegung der Maxhütte erfolgte **1886**, der **Abriss** zwischen **1893** und **1894.**“ [192]

Nachdem Franz Xaver **Josef Conrath** (1841-1894) **1894** gestorben ist, leitet sein Sohn **Franz Josef Conrath jun.** (\* 11.12.1866 Steinschönau Nr. 210 [193], † 10.06.1910 Steinschönau Nr. 210 [194]) die Firma **Joseph Conrath & Co.**, die nun **Gebrauchs- und Luxusgüter sowie Orientartikel** produziert [195].

Nach seinem Tod lesen wir: „Das **seit 1791 bestehende Glaseportgeschäft der Firma Josef Conrath & Komp., in Steinschönau**, deren Inhaber vor kurzem starb, hat mit **30. Juni 1910 aufgehört zu bestehen.** ((D.=b. Volksanz. Vom 9. VII. 10.)“ [196]

### Richard Alphons Conrath

**Richard Alphons Conrath** (\* 21.08.1859 Steinschönau Nr. 230 [197], † 1939) ist der jüngste Sohn des Emanuel Conrath.

**Richard Alphons Conrath** heiratet die einzige Tochter des **Franz Josef Heinrich** der **Glashandlung „Josef Heinrich & Co.“** und übernimmt im Juli **1880** zusammen mit dem Pflegebruder seiner Frau **Friedrich Liebsch** (1849-1914), das Geschäft des Schwiegervaters, das nun unter dem Namen „**Conrath & Liebsch**“ firmiert [198]. Die Firma ist auf **Kunst- und Gebrauchsgläser** spezialisiert [199]. Sie arbeitet um **1910/1920** eng mit der **Glasfachschule Steinschönau** zusammen, vor allem mit **Adolf Beckert**.

Im **Adressbuch der Glasindustrie 1922** werden als Inhaber **Richard Conrath senior und junior** genannt. Bröhan und Kanowski berichten, dass **1948** nach dem Zweiten Weltkrieg die Besitzer der Firma in **Rheinbach** bei Bonn eine **neue Raffinerie** unter dem Namen „**Conrad & Liebsch**“ gründeten, die laut Eintrag im städtischen Gewerbeamt Rheinbach noch **1987** als **Einzelfirma „Conrad“** geführt wurde [199].

- [189] Stopfer, Glashütte Joseph Conrath & Co. wurde 1835 in České Milovy gegründet! 9 Gläser der Sammlung Stopfer neu zugeschrieben!  
Pressglas-Korrespondenz 2013-1/64
- [190] Amtliches Verzeichniss der Aussteller, welchen von der internationalen Jury Ehrenpreise zuerkannt worden sind. Wien 1873, S. 305
- [191] Amtlicher Bericht über die Wiener Weltausstellung im Jahre 1873: Bd. (1874. 912, XII p.)  
Friedrich Vieweg und Sohn, 1874, S. 471
- [192] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau, 2004, S. 303
- [193] KB Steinschönau, N, I-N • 1864-1868 • L 67/17  
S. 134/221 (pag. 133)
- [194] KB Steinschönau, Z, I-Z • 1903-1913 • L 67/46  
S. 172/249 (pag. 169)
- [195] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 304
- [196] Mitteilungen des Nordböhmisches Exkursionsclubs. Leipa, 1910, S. 314
- [197] KB Steinschönau, N, I-N • 1857-1963 • L 67/16  
S. 88/240 (pag. 86)
- [198] Hartmann, Glas im Raum Haida und Steinschönau 2004, S. 304
- [199] Bröhan, Margrit und Kanowski, Claudia.  
Glaskunst 1889-1939. Bröhan-Museum,  
Berlin 2010, S. 37

KB Zeidler / Kirchenbuch Brtníky (Zeidler)  
KB Steinschönau / Kirchenbuch Kamenický Šenov  
(Steinschönau)  
KB Langenau / Kirchenbuch Skalice u České Lípy  
(Langenau)

→→

SG: Zum Abdruck:

# Pressglas-Korrespondenz 2002-1

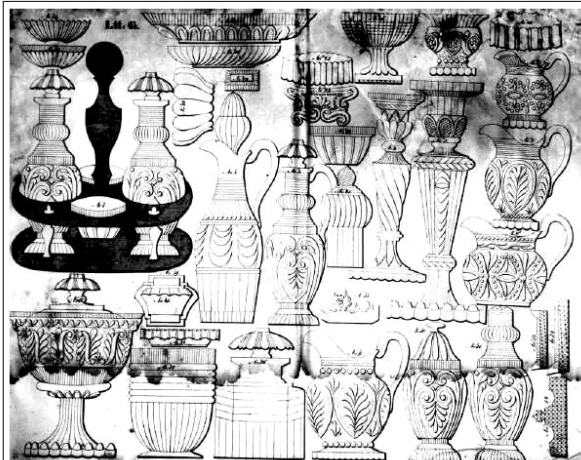


Abb. 2002-1/001  
Tafel mit form-geblasenem und gepresstem Glas, wahrscheinlich Johann Mayr, Adolphshütte, Winterberg, Böhmerwald  
Musterbuch Joseph Conrath & Co., Steinschönau, Böhmen, Ende 1830-er bis Anfang 1840-er Jahre  
Sammlung Glasmuseum Kamenický Šenov, publ. Walter Spiegl

Glasschliff und Pressglas in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts  
In der Pressglas-Korrespondenz geht es doch nicht um Glasschliff! Oder doch?

Zum Abdruck des Vortrages von Walter Spiegl auf dem Symposium „Glas ohne Grenzen - Sklo bez hranic“ der Glasmuseen Frauenau und Sumavy, 1. bis 3. November 2001

Das Biedermeier wird zwischen 1815 und 1848 angesetzt. Die beiden neu aufgefundenen Musterbücher von Lanauy & Hautin mit Gläsern aus Baccarat und Saint Louis entstanden vermutlich in den Jahren 1840 und 1841, die auf den ersten Tafeln abgebildeten Gläser von 1834, also mitten im Biedermeier. In dem von Walter Spiegl geschilderten Konkurrenzkampf der englischen, französischen, belgischen und bayerisch-böhmisch-österreichischen Glasmacher war auch die Herstellung von Pressglas in Baccarat und Saint Louis eine der Anstrengungen, in Frankreich der Konkurrenz

etwas entgegen zu setzen, was die anderen Glasmacher (noch) nicht konnten.

Die Tafeln enthalten alle gepressten, aber auch alle geblasenen, geschliffenen und gravierten Gläser, die in Baccarat und Saint Louis zwischen 1834 und 1841 erzeugt und über Lanauy & Hautin angeboten wurden. Die Dekors der Pressgläser übernahmen einerseits selbstverständlich die gerade angesagten Schliffmuster, andererseits hatten sie neben der technischen Meisterschaft in der zum Pressen erforderlichen Glasmasse sowie in der Technik der Formherstellung und Pressvorgang ein weiteres Alleinstellungsmerkmal: viele ihrer

In einer Suche von bald 15 Jahren konnte die Bedeutung von „**Musterbuch Joseph Conrath & Co., Steinschönau, Böhmen, Ende 1830-er bis Anfang 1840-er Jahre**“ aufgeklärt werden: ab **1835** pachtete die Familie Conrath, Glashändler aus Steinschönau [Kamenický Šenov] eine **Glashütte in Böhmisches Millau** [České Milovy] in der Mitte des **Böhmisch-Mährischen Hochlands**. Ihre Glasmeister machten die Hütte zu einer wichtigen **Glasmanufaktur**, die in der Glasliteratur zwar erwähnt, aber nicht in ihrer Wichtigkeit anerkannt wurde. Das oben erwähnte Musterbuch wurde als eine Art Katalog der Glashändler Conrath aufgefasst, nach dem sie Gläser von anderen Hütten für ihren Handel machen ließen. Erst durch inzwischen **9 farbige Pressgläser** der Sammlung **Stopfer** konnte aufgeklärt werden, dass dieses Musterbuch das **Produktionsprogramm von Milovy** war. Das MB „Conrath“ ist sogar das **früheste erhaltene Musterbuch der böhmisch-mährischen Glashütten!** Auf einer Tagung in **Havlíčkův Brod** im Herbst 2014 stellte **Rudolf Hais** ein Rezeptbuch vor: „**Em. Conrath Glas Récépte 1863**“. **Emanuel Conrath** (1809-1893) war verantwortlicher Glasmeister in Milovy von **1853 bis 1873**. Darin wurden viele Rezepte von anderen böhmischen Glashütten und eben von Milovy gesammelt. **50 Rezepte** aus den Jahren **1838, 1844 bis 1863** wurden von wandernden Glasmeistern zusammen getragen. Auf der **Weltausstellung Wien 1873** verlieh der Kaiser der Firma **Conrath & Co.** als Ehrenpreis die **Medaille „Dem Fortschritte“** (s. **PK 2008-4, PK 2014-34, S. 14**).

**Der Bericht von Dr. Schwarzer über die Glashändler Conrath aus Steinschönau, die ab 1835 die Glashütte in Millau / Milovy pachteten und im Lauf der Zeit zu einer angesehenen Glasmanufaktur machten, ist ein Durchbruch, auf den ich nicht zu hoffen wagte.**

Abb. 2014-4/14-03  
Amtliches Verzeichniss der Aussteller, welchen von der internationalen Jury Ehrenpreise zuerkannt worden sind. Wien 1873  
Ehren-Preis für Conrath mit Fortschritt-Medaille, S. xxx

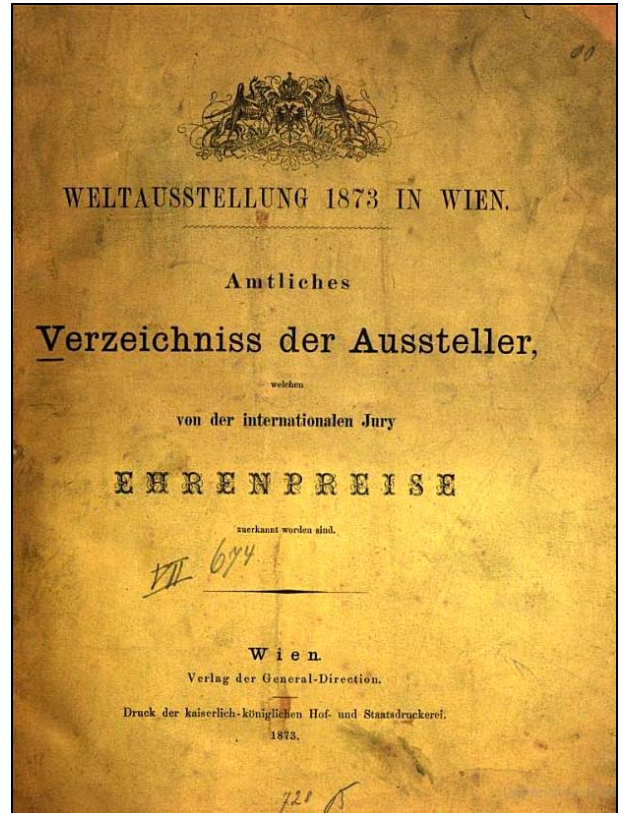


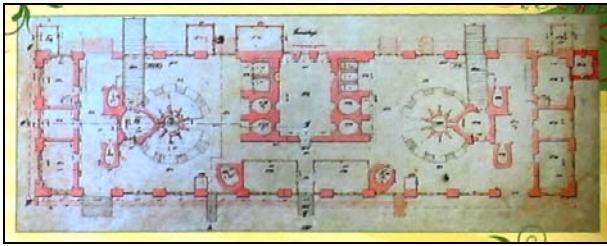
Abb. 2014-4/14-04  
Rezeptbuch „**Em. Conrath Glas Récépte 1863**“, Einband Sammlung Hais



Das Interesse der tschechischen Glashistoriker an den Glashütten im Bergland ist nach **1972** - nach **Brožová, Kaba, Medková** und **Kapusta** - erloschen (alle Berichte wurden von der PK ins **Deutsche** übersetzt). Alles was Dr. Schwarzer jetzt zusammen getragen hat, hätten tschechische Forscher viel leichter zusammen tragen können ... **Křen** und **Junek** haben **2009** die alten Berichte wieder aufgegriffen, aber keine neuen Untersuchungsergebnisse hinzugefügt. Ihr Verdienst ist, dass sie die vielen Gläser von Milovy und anderen Glashütten im **Městské muzeum Polička** in einem Katalog gezeigt haben (s. **PK 2013-1**).

Abb. 2014-4/14-05

**Glasmanufaktur Milovy, Fabrikgebäude mit 2 Glasöfen**  
**Original-Grundriss Herbst 2014**, Foto SG



Inzwischen wurde von der Gemeinde **Křižánky** nach den erhaltenen Plänen der Glasmachersiedlung Milovy das **Herrenhaus** wieder aufgebaut. Es soll ab **2015** als Museum der Glashütte und für andere Ausstellungen verwendet werden und endlich die Geschichte der Glasmacher aus dem **Böhmisch-Mährischen Hochland** [Českomoravská vrchovina, Vysočina, Horácko] bekannt machen. Als **Tschechisches UNESCO-Erbe** (s. <http://projekty.krizanky.eu>) wird die Rekonstruktion unterstützt. In den **Museen des Hochlandes** wurden

viele Gläser zusammen getragen, die oft schwer zugänglich sind. Ihre genaue Zuschreibung und Datierung ist schwierig, weil sie nur auf mündlicher Überlieferung der Nachkommen der Glasmacher beruhen kann. Das **MB Conrath 1840** hat man dazu noch nicht eingesetzt, man kennt es offenbar gar nicht ...

Im neu aufgebauten **Herrenhaus** in **Milovy** könnten in der ersten Ausstellung **2015** die von Stopfer gefundenen Pressgläser und das von uns gefundene Material präsentiert werden. Auf einer Tagung über Glas von der Böhmischem-Mährischen Höhe in **Havlíčkův Brod** im September **2014** wusste man nicht viel über die eigene lokale Geschichte - es war ernüchternd! Auf der neu aufgebauten Website der Gemeinde **Křižánky** über die Glashütte **Milovy** wird der Name **Conrath** nicht einmal erwähnt!

Viele Einwohner der umliegenden Orte müssen in Milovy gearbeitet haben, ihre Familien feierten in den umliegenden **Kirchen Taufen, Hochzeiten und Begräbnisse**. Die Glashütte **Scheckthal** in **Sachsen** hat um **1851** und **1854** Glasmacher aus Milovy beschäftigt, die dort eine Erlaubnis zur Auswanderung beantragen mussten und Arbeitszeugnisse mitgebracht haben. Wie Dr. Schwarzer zeigt, gibt es **in Kirchenbüchern und Gemeindearchiven viele Nachweise**. Stopfer und ich haben an die Berichte von 1972 angeschlossen und weiter gesucht. In Tschechien sucht bisher niemand nach den Glasmachern von Milovy, die nach dem Ende der Glashütten im Bergland vielleicht ab **1840** in das „**Herzogthum Steyermark**“ abgewandert sind und ihre Formen und Muster dorthin mitgebracht haben ...

Abb. 2014-4/14-06; **Glasmanufaktur Milovy, Herrenhaus von Norden (Bergseite), Wiederaufbau Herbst 2014**, Foto SG 2014-09



Abb. 2014-4/14-07; **Glasmanufaktur Milovy, Glasmachersiedlung** [Obydlí pracovníků skláren]  
 Zur Geschichte der Landschaft unter den Vier Klötzen (Landschaftsschutzgebiet) [Příběh krajiny pod Čtyřmi palicemi]  
**Visualisierung des ursprünglichen Aussehens der Glasmachersiedlung** [Vizualizace původního vzhledu sklářské osady]  
 vorne mitte Herrenhaus von Süden, rechts hinten Fabrikgebäude; **Virtuelle Rekonstruktion Herbst 2014**, Foto SG 2014-09



Abb. 2014-4/14-08; Glasmanufaktur Milovy, Fabrikgebäude mit 2 Glasöfen; Virtuelle Rekonstruktion Herbst 2014, Foto SG 2014



Abb. 2014-4/14-09; Glasmanufaktur Milovy, Gläser im Hórácké Muzeum Nové Město na Moravě aus <http://projekty.krizanky.eu/fotogalerie/milovska-stezka/milovske-skl> ...



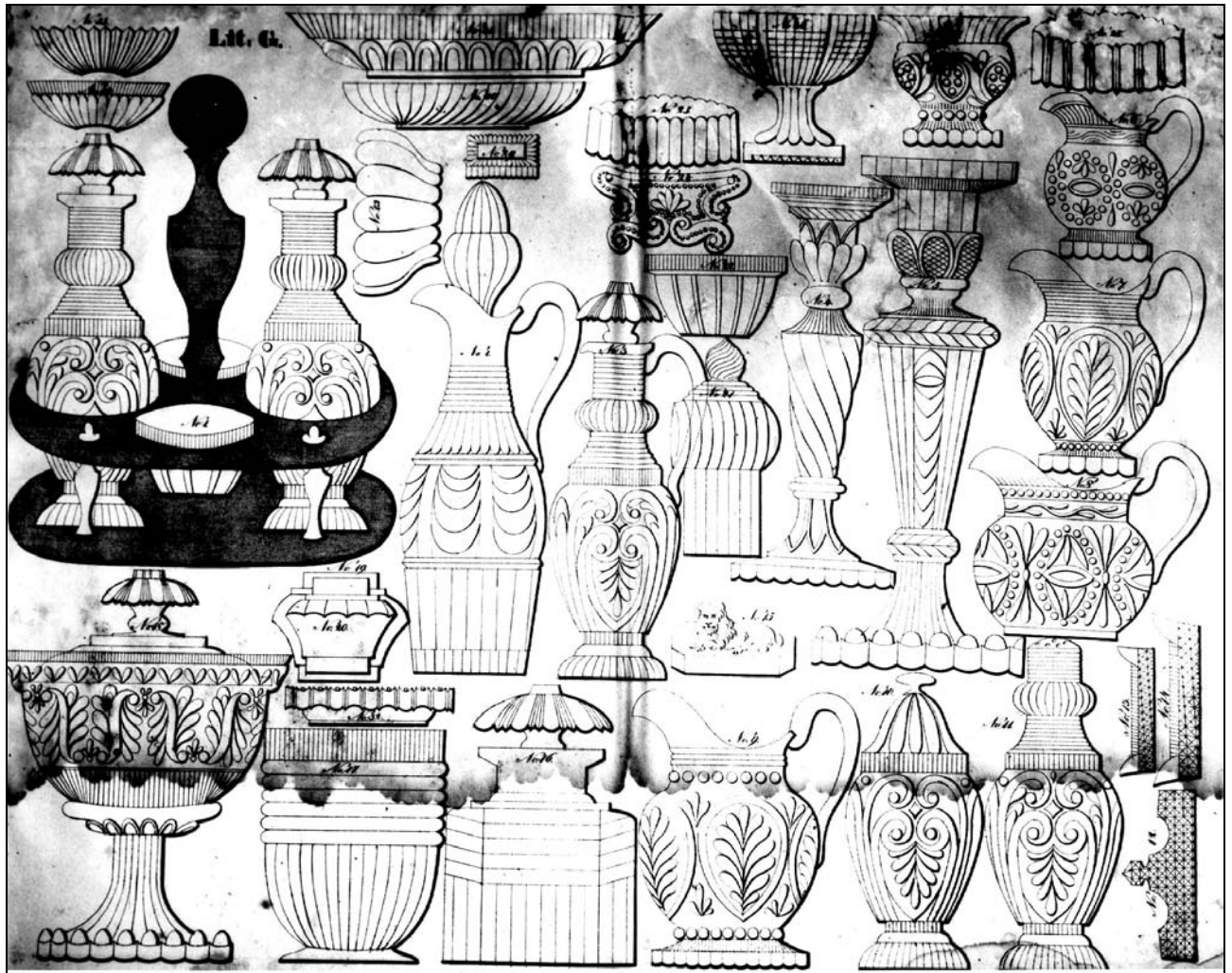
Abb. 2002-1/001 neu

MB Joseph Conrath &amp; Co., Steinschönau, Böhmen, Ende 1830 - Anfang 1840, Tafel mit form-geblasenem und gepresstem Glas

PK 2002-1: wahrscheinlich Johann Meyr, Adolphshütte, Winterberg, Böhmerwald

PK 2013-1: wahrscheinlich Glashütte Maxhütte, České Milovy, Böhmen, um 1850

MB Sammlung Glasmuseum Kamenický Šenov, publ. Walter Spiegl

**Literaturangaben:**

- Adlerová 1972 Adlerová, Alena & Šindelar, Dušan, České lisované sklo [Böhmisches Pressglas], Oblastní galerie výtvarného umění v Gottwaldově, Gottwaldov 1972
- Adlerová 1974 Adlerová, Alena, Das Glas der Armen, Berlin / DDR 1974
- Adlerová 1995 Adlerová, Alena, Pressglas in der Vergangenheit, Neue Glasrevue Nr.02/1995, S. 4 ff., Crystalex, Nový Bor 1995
- Brožová 1975 Brožová, Jarmila, České sklo 1800-1860, Uměleckoprůmyslové muzeum Praha 1975 / 1977 / 1978 [Böhmisches Glas 1800-1860, Kunstgewerbemuseum Prag 1975]
- Spiegl 2001 Spiegl Walter, Glasschliff und Pressglas in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts; Vortrag auf dem Symposium „Glas ohne Grenzen - Sklo bez hranic“, Glasmuseen Frauenau & Šumavy 2001
- 
- Brožová 1971 Brožová, Jarmila, Sklářny v oblasti Českomoravské vrchoviny [Glashütten der Böhmischemährischen Höhe], Ars vitraria 3; 1971
- Kapusta 1971 Kapusta, Jan, Sklářství na Horácku [Glaserstellung in der Region Horácko], Polička 1971
- Kába 1972 Kába, Arnošt & Medková, Jiřina, Katalog der Ausstellung „Sklářství na Vysočině“, Museum des Hochlandes in Jihlava 1972 [Glasmachen im Hochland / Böhmischemährische Höhe]
- Křen 2009 Křen, Ivo & Junek, David, Sklářství na Horácku [Glasmachen in Horácko] Katalog der ständigen Sammlung Městské muzeum a galerie Polička 2009



Abb. 2011-2/168

Karte Böhmen / Mähren, Bezirk Žďár nad Sázavou [Saar]

Glashütten Křižánky, Březiny, Maxhütte / Glasschleiferei Milovy [Millau], Eisenhammer Millau

Ausschnitt aus Österreich. Militärkarte 1837, www.mapy.cz ... und www.mapy.cz 2014-11

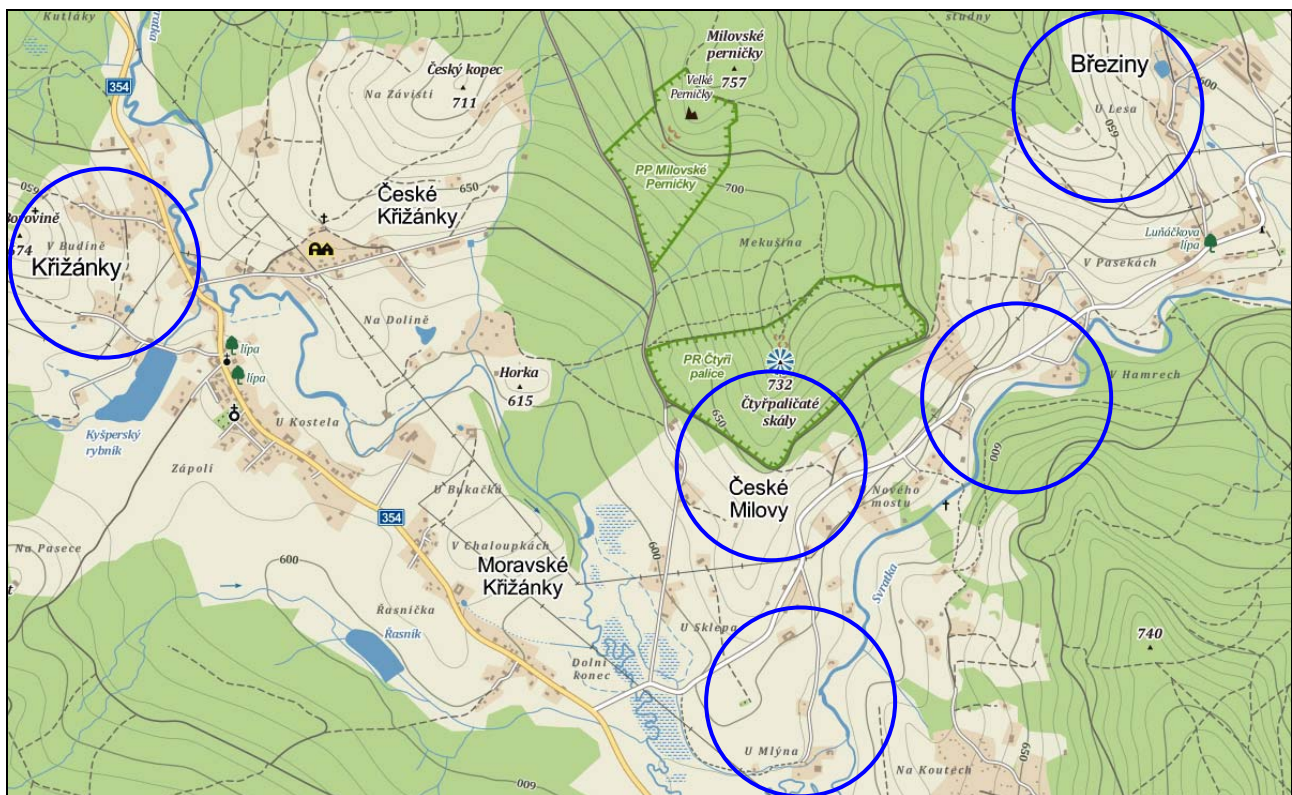
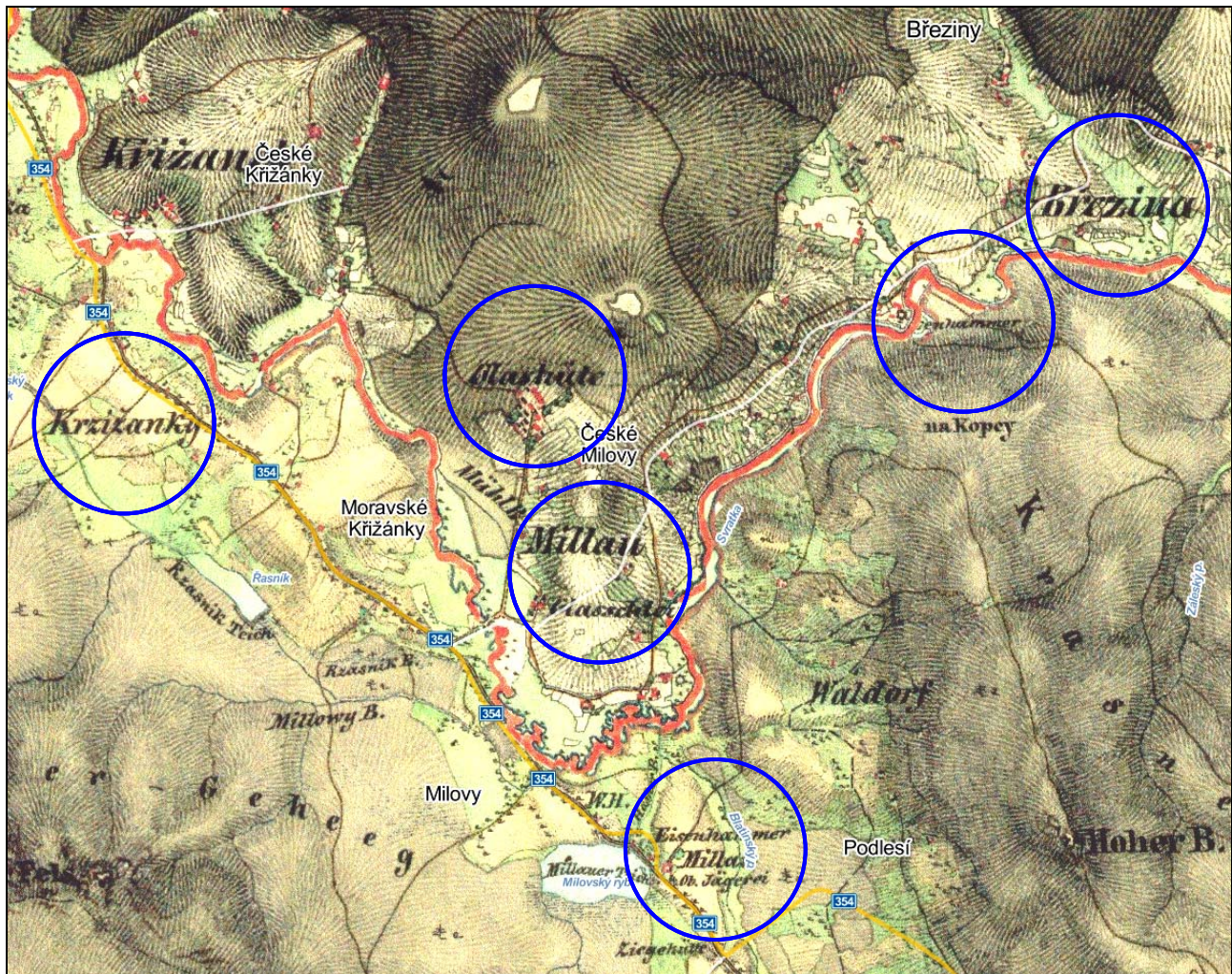


Abb. 2014-4/14-10

Karte Böhmen, Bezirk Böhmisches Leipa [Česká Lípa]

**Steinschönau** [Kamenický Šenov], Sonnenberg, Parchen [Prácheň], Ullrichsthal [Nový Oldřichov]

Ausschnitt aus Österreich. Militärkarte 1837, www.mapy.cz ... und www.mapy.cz 2014-11

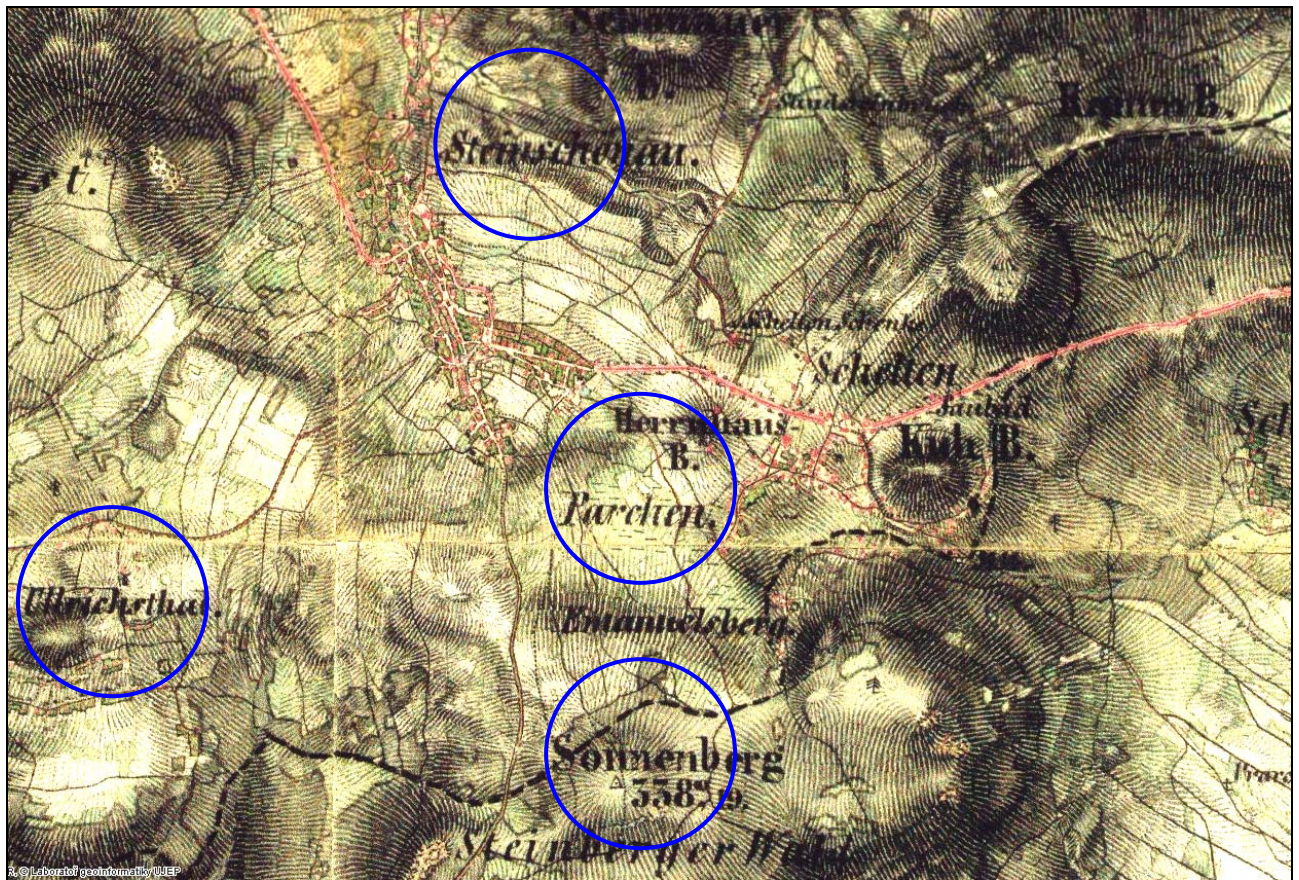
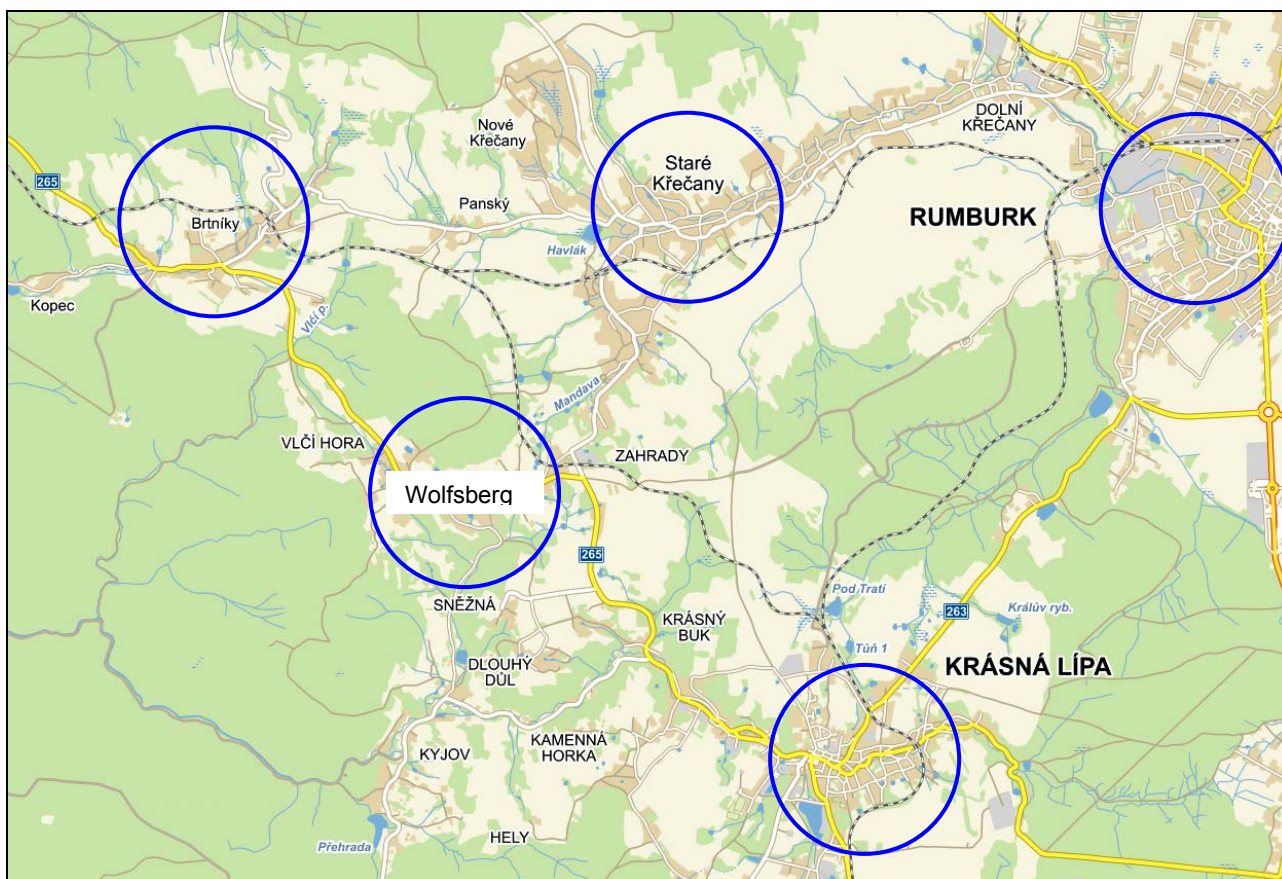


Abb. 2014-4/14-11

Karte Böhmen, Bezirk Tetschen [Děčín]

Wolfsberg [Vičí hora], Zeidler [Brtníky], Schönlinde [Krásná Lípa], Rumburg [Rumburk]

Ausschnitt aus Österreich. Militärkarte 1837, www.mapy.cz ... und www.mapy.cz 2014-11



Siehe unter anderem auch:

- PK 2002-1 SG, Glasschliff und Pressglas in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts**  
In der Pressglas-Korrespondenz geht es doch nicht um Glasschliff! Oder doch?  
Zum Abdruck des Vortrages von Walter Spiegl auf dem Symposium „Glas ohne Grenzen - Sklo bez hranic“ der Glasmuseen Frauenau und Šumavy, 1. bis 3. November 2001
- PK 2002-1 Spiegl, Böhmischer Glasschliff in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts**  
unter englisch-irischem Einfluss
- PK 2002-3 Stopfer, SG, Eine Sensation: in der Sammlung Stopfer gibt es fünf Gläser aus der Tafel mit Pressglas des Musterbuches Joseph Conrath & Co., Steinschönau, Böhmen, Ende 1830-er bis Anfang 1840-er Jahre!**
- PK 2002-4 SG, Nach 30 Jahren: Versuch einer Rekonstruktion**  
der ersten Ausstellung mit tschechischem Pressglas „České lisované sklo“ 1972
- PK 2003-3 Stopfer, Noch ein Pressglas aus dem Musterbuch Joseph Conrath & Co., Steinschönau?**
- PK 2013-1 Stopfer, Eine wichtige Neuentdeckung: Glashütte Joseph Conrath & Co. wurde 1835 in České Milovy gegründet! 9 Gläser der Sammlung Stopfer neu zugeschrieben!**
- 
- PK 2000-5 SG, Beispiele für form-geblasenes Glas aus Katalogen und Büchern**  
u.a. Eibiswald 1978 und Woisetschläger 1985
- PK 2000-5 Stopfer / Hosch, Nachtrag zu PK 2000-3 und PK 2000-4, Form-geblasenes Glas**  
(Adlerová 1995 ..., Abb. 2000-5/198, Zuckerschale, Böhmen / Mähren, nach 1850)
- PK 2000-5 SG, Form-geblasenes Glas**
- PK 2000-5 Stopfer / Hosch, Form-geblasenes Glas, Nachtrag zu PK 2000-3 und PK 2000-4**  
(Adlerová 1995 ..., Abb. 2000-5/198, Zuckerschale, Böhmen / Mähren, nach 1850)
- PK 2000-5 SG, Beispiele für form-geblasenes Glas aus Katalogen und Büchern**  
u.a. Eibiswald 1978 und Woisetschläger 1985
- 
- PK 2001-5 Anhang 04, SG, Musterbuch Launay & Hautin, Paris, um 1840, Cristaux moulés en plein**
- PK 2002-2 Mrazek, Auszug aus Mrazek 1963: Das Glas (Biedermeier in Österreich)**
- PK 2002-2 SG, Wo lagen die ungarischen (und steierischen) Glaswerke? (mit Karte)**
- PK 2002-2 SG, Die „k. k. priv. Langerswalder Glasfabrik in Steyermarkt“ von Benedikt Vivat**
- PK 2002-2 Juras, Auszug aus Juras 1997: Biedermeier-Glas in Kroatien**  
[Bidermajersko Staklo u Hrvatskoj]
- PK 2002-3 SG, Wo lagen die ungarischen Glaswerke? Karten Abb. 2002-2/114, Abb. 2002-2/125**
- PK 2002-4 Adlerová, SG, Ausstellung tschechisches Pressglas „České lisované sklo“,**  
Gottwaldov 1972 - Mit Abbildungen und Beispielen ergänztes Katalog-Verzeichnis  
Historisches gepresstes Glas (1810-1950)  
(Glashütten Böhm.-Mähr. Höhe, z.B. Moravské Milovy ...)
- PK 2002-4 Klofáč, Pressglas aus der Glashütte Georgenthal der Grafen von Buquoy bzw. Stölzle**
- PK 2002-4 SG, Glashütten und Glaswerke in der Slowakei, ehemals „Oberungarn“,**  
Karten Abb. 2002-2/125, Abb. 2002-4/222 u. Abb. 2002-4/223
- PK 2002-4 SG, Glasfabrik Groß Ullersdorf der Glashüttenwerke Josef Schreiber & Neffen, A.G., Wien**  
(Velké Losiny)
- PK 2002-4 Stopfer, Glas vom Pohorje-Gebirge in der Handwerks- und Gewerbesammlung**  
des Regionalmuseum Maribor, Kulturhistorische Abteilung, Slowenien
- 
- PK 2002-4 SG, Literaturangaben zu Pressglas und Glas aus Böhmen und Mähren**
- PK 2002-5 Stopfer, Form-geblasenes Glas aus dem „Herzogthum Steyermark“**
- PK 2002-5 SG, Karte Pohorje [Bachergebirge] Nordslowenien / Südösterreich / Steiermark**  
Abb. 2002-5/107
- PK 2002-5 Stopfer, Eine form-geblasene Fußschale - vier Füße (Adlerová 1995 ...)**  
(Glashütten auf der Böhmischo-mährischen Höhe, z.B. Moravské Milovy ...)
- PK 2002-5 Stopfer, Glas vom Pohorje-Gebirge in der Handwerks- und Gewerbesammlung des**  
Regionalmuseum Maribor, Kulturhistorische Abteilung, Slowenien
- PK 2003-3 Viktora, Entwicklung der Glasindustrie in Mähren [Vývoj sklárství na Moravě]**  
aus „Sklo a keramika“ [Glas und Keramik], II. Jahrgang, Nr. 5, Mai 1946
- PK 2004-1 Adler, Glashütten im Flussgebiet der Sázava**  
aus Glasrevue 1980, Hefte 7/8, S. 23 ff.
- PK 2004-1 Panenková, Südböhmische Glasmacherkunst vom 14. - 20. Jahrhundert**  
aus Glasrevue 1994, Heft 5, S. 22 ff.
- PK 2004-1 Roth, Die Glaserzeugung in der Steiermark von den Anfängen bis 1913**  
Modell der Geschichte eines Industriezweiges (Auszug)



- PK 2004-1** Anhang 20, Reich, Die Hohl- und Tafelglas-Industrie Oesterreichs  
Auszug aus: Die Gross-Industrie Österreichs, Festgabe zum glorreichen fünfzigjährigen  
Regierungs-Jubiläum seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. ... , Wien 1898
- PK 2004-2** Anhang 13, SG, Schaudig, Edmund Schebek, Böhmens Glasindustrie und Glashandel.  
Quellen zu ihrer Geschichte (Auszug)
- PK 2004-3** Stopfer, Gepresste und form-geblasene Gläser im Biedermeier, bunt bemalt
- PK 2004-4** Anhang 06, Gratzl, 150 Jahre Stölzle-Glas  
Die Technologische Entwicklung der Glasindustrie im Niederösterreichisch-Böhmischen  
Grenzgebiet sowie in den Steirischen Hütten Köflach und Graz
- PK 2005-1** SG, Zu sechs Abbildungen von Pressgläsern aus dem Ausstellungs-Katalog  
Jarmila Brožová, České sklo 1800-1860, Praha 1975;  
Glashütten auf der Böhmisches-Mährischen Höhe, z.B. Moravské Milovy ...
- PK 2005-2** Parlow, SG, Zur Geschichte der Glasmacherfamilien Gamilschek, Parlow, Hart und Vivat  
in der Südsteiermark [heute Österreich und Slowenien]
- PK 2005-2** Anhang 08, Guß, Parlow, SG, Zur Geschichte der Glasmacherfamilien Gamilschegg,  
Parlow, Hart und Vivat im 19. Jhdt. im Herzogthum Steyermark  
[heute Österreich und Slowenien]
- PK 2005-3** Parlow, SG, Wertvolle Gläser einer Glashütte von Benedikt Vivat  
im Familienbesitz Parlow
- PK 2005-3** Vogt, Form-geblasene Leuchter, die wohl alle in Böhmen um 1840 hergestellt  
wurden (Glashütten Böhm.-Mähr. Höhe, z.B. Moravské Milovy ...)
- PK 2005-4** SG, Form-geblasene Karaffe mit Ranken- und Blätter-Muster  
Hersteller unbekannt, wohl Böhmen oder Steiermark, um 1850
- PK 2006-1** SG, Form-geblasener Fußbecher mit Blumen- / Rosetten- und Perlen-Dekor  
Hersteller unbekannt, Böhmen oder Steiermark, vor der Mitte des 19. Jhdts.
- PK 2006-1** SG, Form-geblasene Karaffe mit Ranken- und Blätter-Muster und drei Gläser,  
angeblich Freudenthal, Oberösterreich, um 1840  
Hersteller unbekannt, eher Böhmen oder Steiermark, um 1850
- PK 2006-1** SG, Glashütte Freudenthal bei Weißenkirchen im Attergau, Oberösterreich
- PK 2006-1** SG, Form-geblasener Fußbecher mit Blumen- / Rosetten- und Perlen-Dekor,  
Hersteller unbekannt, Böhmen oder Steiermark, vor der Mitte des 19. Jhdts.
- PK 2006-3** SG, Ein wichtiges neues Buch: Lasnik, Glas - funkelnd wie Kristall  
Zur Geschichte des steirischen Glases, Graz 2005  
(Glashütten auf der Böhmisches-Mährischen Höhe, z.B. Moravské Milovy ...)
- PK 2007-1** SG, Technisches Museum Wien, Virtuelle Ausstellung Pressgläser“, 2006 / 2007
- PK 2007-1** Varl, Die Hütten in der ehemaligen „Untersteiermark“ -  
Glas vom Pohorje / Bacherengebirge [in Slowenien]
- PK 2007-1** Rataj, Die Glasproduktion in der Kozjansko- und Celje-Region [in Slowenien]
- PK 2007-2** Vogt, SG, Form-geblasene, farblose und uran-grüne Fußschale mit Blütenzweigen und  
Blättern unter der Bodenplatte, Böhmen / Mähren oder Steiermark, um 1850?
- PK 2007-3** Adler, SG, Die Glashütte in Jiříkovo Údolí [Georgenthal]  
von Georg F. A. Graf von Buquoy und Carl Stölzle und Carl Stölzle's Söhne
- PK 2007-3** Lenek, SG, Zwölf form-geblasene Kännchen der Sammlung Lenek, Böhmen / Steiermark?
- PK 2007-3** SG, Das Thema „form-geblasenes Glas“ in der Pressglas-Korrespondenz seit 1998-1
- 
- PK 2007-3** SG, Blauer Teller Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851-1892
- PK 2007-3** SG, Grüner Teller Ranken & Stern: Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851-1892
- PK 2007-3** Stopfer, SG, Teller mit „Ranken“ und „Blättern mit Palmetten“, Böhmen?, 1850 - 1900?
- PK 2007-3** SG, Ausstellung „Reine Formsache - Deutsches Formglas vom 15. bis 19. Jhdt. -  
Sammlung Birgit & Dieter Schaich“ - Glasmuseum Henrich, ... 2007-2008
- PK 2007-3** SG, Stopfer, „Wolfgangiflascherl“ der Fürsterzbischöflichen Glashütte St. Gilgen
- PK 2007-3** Stopfer, „Wolfgangiflascherl“ - Pilgerflaschen aus der Glashütte St. Gilgen, 1730/1740
- PK 2007-3** SG, Prunkgläser, vermutlich Glashütte Hüttenstein / Aich St. Gilgen
- PK 2007-4** Peltonen, SG, Uran-grüngelbe Zuckerschale, Steiermark oder Böhmen / Mähren, um 1850
- PK 2007-4** SG, Form-geblasener Fakon mit Perlen, Blätter- und Schuppen-Muster, Gelbbeize  
wohl Carl Stölzle, Glashütte Georgenthal, 1851-1892 (auch Freudenthal)
- PK 2007-4** SG, Geschichte der Fürsterzbischöflichen Glashütte Aich bei St. Gilgen, 1701 - 1825  
Kurze Zusammenfassung aus dem Ausstellungskatalog St. Gilgen, 2007  
Robert Wintersteiger, Glas aus St. Gilgen am Wolfgangsee, St. Gilgen, 2007
- PK 2007-4** SG, Studien über Glas aus Venedig und Slowenien werden unterstützt  
durch das Stipendium Rakow Grant for Glass Research 2007  
Artikel aus Journal of Glass Studies, Vol 49, 2007, Valentina Varl



- PK 2008-1 SG, Privilegium auf Fabrikation geprägter und gegossener Krystallglas=Waaren für Franz Steigerwald, Glas-Fabrikant in Theresienthal, vom 25. Juni 1836 ...
- PK 2008-1 Stopfer, SG, Form-geblasene Teller - vergessene Glasobjekte aus der Mitte des 19. Jhdts.
- PK 2008-1 SG, Ein wichtiges Buch: Birgit und Dieter Schaich, Reine Formsache - Deutsches Formglas 15. bis 19. Jahrhundert
- PK 2008-4 Andersen, Peltonen, Stopfer, Vogt, SG, Fünf form-geblasene Zuckerschalen der Sammlung Andersen
- PK 2008-4 Egg, Die Glashütten zu Hall und Innsbruck im 16. Jahrhundert (Auszug)
- PK 2008-4 Prasch, Waldglas aus Oberkärnten 1621-1879 - Glashütte Tscherniheim, 1971 (Auszug)
- PK 2009-3 Baletka, Zum Beginn der Glasproduktion in der Umgebung von Vsetin Die Glashütte in Nový Hrozenkov [Sklárna v Novém Hrozenkově]
- PK 2009-3 Bernhard, SG, Vom Waldglas zum ersten Industrieglas - 3000 Jahre steirisches Glas mit Hinweisen auf Artikel der PK zum Thema frühe Glashütten & Glasmacher Bereich Bayern, Böhmen, Mähren, Österreich, Slowenien, Slowakei, Schweiz ...
- PK 2009-3 Siegwart, Jubiläumsschrift zum hundertsten Betriebsjahre der Glashütte Hergiswyl, Nidwalden, 1818 -1918
- PK 2009-3 Stopfer, SG, In eine Form festgeblasene Gläser: drei Becher & Karaffe, Zuckerschalen usw. und ein verunglückter Henkelbecher
- PK 2010-1 Anhang 11, Keeß, Darstellung des Fabriks- und Gewerbswesens in seinem gegenwärtigen Zustande, Wien 1824 (Auszug Die Glasfabrication im Inlande)
- PK 2010-1 Anhang 11, Elvert, Zur Cultur-Geschichte Mährens und Oest. Schlesiens Brünn 1866 (Auszug Die Glas-Erzeugung in Mähren und Oesterr. Schlesien)
- PK 2010-2 Bericht über die dritte allgemeine österreichische Gewerbe-Ausstellung in Wien 1845
- PK 2010-4 Kopp, Zur Geschichte der Glasmeister Kopp auf der Glashütte Janstein 1827-1949
- PK 2010-4 Kopp, Die alten Glasmeistergeschlechter - die Familien Kopp, Rückl und Hafenbrädl Erklärung der Tafeln zum Stammbaum der Familie Kopp Anmerkung SG zu Karte und Tabelle - Milovy, S. 227 ff. Hinweise auf Artikel der PK zum Thema Glasmacher im Flussgebiet der Sázava und im Gebiet der Böhmischo-mährischen Höhe
- PK 2010-4 Anhang 02, Kopp, Die alten Glasmeistergeschlechter ... - Stammbaum und Karte
- PK 2010-4 Anhang 03, Kopp, Die alten Glasmeistergeschlechter ... - Zeittafel
- 
- PK 2010-4 SG, Die vergessenen Glashütten auf der Böhmischo-mährischen Höhe um 1850 (Karten)
- PK 2010-4 SG, Die Juden Lazar Pick und Söhne [a synové] aus Habry, Bez. Havlíčkův Brod (Lubná)
- PK 2011-1 SG, In die Form fest geblasenes Glas aus der Steiermark oder aus Böhmen / Mähren? (Karten)
- PK 2011-1 Stopfer, Steirisch oder böhmisch? Drei in eine Form fest geblasene Karaffen und weitere Gläser mit ähnlichen Mustern (Übersicht über das Thema „form-geblasenes Glas“ in der Pressglas-Korrespondenz von 1998-1 - 2011-1)
- PK 2011-1 Stopfer, In die Form fest geblasene Objekte: zwei kobaltblaue Henkelbecher und andere Gefäße
- 
- PK 2011-2 Brožová, Glashütten im Bereich des Böhmischo-mährischen Hochlands [Sklárny v oblasti Českomoravské vrchoviny] [aus Ars vitraria 3 - 1971]
- PK 2011-2 Křen & Junek, Sklářství na Horačku, Ausstellungskatalog Polička 2009 [Glasmachen in Horácko; Kurzer Auszug und deutsche Übersetzung]
- PK 2011-2, SG, Die Glasmanufaktur „Wognomiestez“, Vorgänger der Manufaktur Škrdlovice
- 
- PK 2011-4 Stopfer, Bunt bemalte Tschuttera „Erzherzog Johann“ von Benedikt Vivat 1840
- PK 2011-4 Amtliche Einladung zur zweyten allgemeinen Gewerbs=Producten=Ausstellung Wien 1839 (Auszug aus Zeitschrift für österreichische Rechtsgelehrsamkeit und politische Gesetzeskunde, Wien 1839)
- PK 2011-4 SG, Bericht über die zweite allgemeine oesterreichische Gewerbs=Producten=Ausstellung im Jahre 1839, Wien 1840 (Auszug) Beilage zur Abtheilung Nr. I., Die Aussteller der allgemeinen Gewerbsproducten-Ausstellung für das Jahr 1845 (Abteilung Glaswaren)
- 
- PK 2012-1 Kopp, Zdvořilý, SG, Glasmacher und Glasschleifer Kopp und Strobl der Glashütte Janstein - auch in Glashütten von S. Reich & Co. bei Velké Karlovice & Nový Hrozenkov!
- 
- PK 2012-3 Thierer, Fast in Vergessenheit geraten - Das Glasmacherdorf Schmidfelden; Abdruck aus „Der Glasfreund“, 2012-44
- PK 2012-4 Stopfer, Zwei in die Form fest-geblasene Becher und ein Teller, Steiermark, um 1840



- PK 2013-1 SG, Gläser der Glashütten Milovy und Lubná auf der Böhmischo-Mährischen Höhe aus Křen & Junek, Katalog der Sammlung Městské muzeum a galerie Polička 2009 (Auszug & Übersetzung)
- PK 2013-1 Kába & Medková, Katalog der Ausstellung „Sklářství na Vysočině“, Museum des Hochlandes in Jihlava 1972 [Glasmachen im Hochland / Böhmischo-Mährische Höhe]
- 
- PK 2008-4 SG, Die Gründung der Firma S. Reich a spol. 1813 - 1934  
Glashütte von Isaak Reich in Stará huť, Herrschaft Buchlovice / Buchlov ...
- PK 2008-4 SG, Glasmanufakturen und -fabriken der Firma S. Reich a spol.
- PK 2008-4 SG, Die Familie Reich als Glasunternehmer - Stammbaum
- PK 2008-4 SG, Aufbau der Glasfabrik Krásno 1854/1855
- PK 2008-4 SG, Das „Walachische Königreich“ - „Valašské Království“
- PK 2008-4 Dobeš, Chronik der Glasfabrik Krásno (Kronika Krásenských skláren)  
Tableau Hüttenbeamte 1908 (Auszug)
- PK 2008-4 Valoušková, Kronika krásenských skláren [Chronik der Glasfabrik Krásno] Inhalt
- PK 2008-4 SG, Anmerkungen zum Abdruck der Chronik der Glasfabrik Krásno  
(Kronika Krásenských skláren), František Dobeš und andere, Krásno 1962
- PK 2008-4 SG, Medaille Kaiser Franz Joseph I. zur Weltausstellung Wien 1873 im Vergleich zum Portrait auf dem Zuckerkoffer No. 2183 von S. Reich & Co. 1873 / 1907
- 
- PK 2008-2 Auswahl von Beiträgen der PK zum Thema frühe Glashütten & Glasmacher
- 
- PK 2009-3 Baletka, Zum Beginn der Glasproduktion in der Umgebung von Vsetín  
Die Glashütte in Nový Hrozenkov [Sklárna v Novém Hrozenkově]  
(Glashütte Halenkov-Brezita in Mähren)
- PK 2009-3 SG, Material zu Baletka, Zum Beginn der Glasproduktion in der Umgebung von Vsetín -  
Glashütten Nový Hrozenkov / Halenkov-Brezita, Herrschaften Illésházy, Žerotín / Zierotin
- PK 2009-3 Šigut, Elias Majer, Führer der geheimen Nichtkatholiken in der Herrschaft Rožnov - Bild  
aus der religiösen Geschichte der Walachei, Teil 1 und 2, Rožnov pod Radhoštěm 1939
- PK 2009-3 SG, Portáši / Portaschen und Briganten in der Walachei, Nordostmähren
- PK 2011-2 Mayer, Die Glashütte in Hutisko / Mähren
- PK 2011-2 SG, Das Waldgebirge der Walachen im Nordosten von Mähren um 1835  
Auszug aus Wolny, Markgrafschaft Mähren, I. Band, Prerauer Kreis, Brünn 1835
- PK 2011-2 SG, Herrschaften Buchlau und Koritschan und die k. Stadt Gaya, Mähren um 1838  
Auszüge aus Wolny, Markgrafschaft Mähren, IV. Band, Hradischer Kreis. Brünn 1838
- PK 2014-1 Mauerhoff, Die Glasmacher von Scheckthal (Glasmacher aus Milovy)
- PK 2014-2 Neumann, Rechnungen und Medaillen aus aller Welt! (u.a. Medaillen Wien 1873)

Siehe unter anderem auch WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema - suchen auf [www.pressglas-korrespondenz.de](http://www.pressglas-korrespondenz.de) mit GOOGLE Lokal →

WEB Form-geblasenes Glas / Böhm.-Mähr. Hochland / Steiermark:

- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/roese-formgeblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/roese-formgeblasenes-glas.pdf) PK 2000-4
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf) PK 2000-5
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas.pdf) PK 2000-5
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/geisel-form-geblasenes-glas-2.pdf) PK 2000-5
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/stopfer-formgeblasenes-glas.pdf) PK 2000-5
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/billek-formgeblasenes-glas.pdf) PK 2000-6
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-20-reich-glasindustrie-1898.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2004-1w-20-reich-glasindustrie-1898.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-parlow-gamilschek-vivat.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-parlow-gamilschek-vivat.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-2w-08-parlow-gamilschegg-vivat.pdf)  
[Guß, Zur Geschichte der Glasmacherfamilien Gamilschegg, Parlow, Hart und Vivat  
im 19. Jhdt. im Herzogthum Steyermark [heute Österreich und Slowenien]
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-parlow-vivat-glaeser.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-3w-parlow-vivat-glaeser.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-sg-karaffe-ranken.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2005-4w-sg-karaffe-ranken.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-form-fest-geblasen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-karaffe-freudenthal.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2006-1w-geisel-karaffe-freudenthal.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-mauerhoff-form-blasen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-lenek-kaennchen-form-geblasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-3w-lenek-kaennchen-form-geblasen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-glashuette-gilgen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-stopfer-glashuette-gilgen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuette-gilgen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2007-4w-sg-glashuette-gilgen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-jasmin-vasen.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-jasmin-vasen.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-1w-vogt-bacc-becher.pdf)
- [www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-becher-voneche.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-3w-vogt-becher-voneche.pdf)



[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-prasch-tscherniheim-kaernten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-prasch-tscherniheim-kaernten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2008-4w-vogt-voneche-flakon.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-bernhard-steirisches-glas-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-bernhard-steirisches-glas-2009.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-stopfer-festgeblasene-glaeser.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2009-3w-stopfer-festgeblasene-glaeser.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-lazar-pick-habry.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-lazar-pick-habry.pdf) ..... (Lubná)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-glashuetten-maehr-hoehe.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-glashuetten-maehr-hoehe.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-henkelbecher-kobalt.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-henkelbecher-kobalt.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-steirisch-maehrlich.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-stopfer-steirisch-maehrlich.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-steirisch-maehrlich.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-1w-sg-steirisch-maehrlich.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-fischer-erzherzog-johann.pdf)  
(Hinweise auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten & form-geblasenes Glas)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-brozova-hochland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-brozova-hochland.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-kren-hochland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-kren-hochland.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-kaba-kren-glashuetten-hochland.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-kaba-kren-glashuetten-hochland.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-sg-wognomiestez.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-2w-sg-wognomiestez.pdf) ..... (Škrdlovice)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-boehmen-karaffe-rubin-rot.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-boehmen-karaffe-rubin-rot.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kren-junek-horacku-2009-glaeser-milovy.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kren-junek-horacku-2009-glaeser-milovy.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-lazar-pick-habry.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2010-4w-sg-lazar-pick-habry.pdf) ..... (Lubná)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fischer-karaffe-steiermark.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-4w-fischer-karaffe-steiermark.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-berneithner-glashuetten-1956.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-1w-berneithner-glashuetten-1956.pdf)  
(Hinweis auf PK-Artikel zum Thema frühe Glashütten)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tarcsay-glashuette-reichenau-2009.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-2w-tarcsay-glashuette-reichenau-2009.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-thierer-schmidfelden.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-3w-thierer-schmidfelden.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-stopfer-steiermark-becher-1840.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2012-4w-stopfer-steiermark-becher-1840.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kaba-glashuetten-boehm-maehr-hoehe-1972.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-kaba-glashuetten-boehm-maehr-hoehe-1972.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuetten.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-stopfer-conrath-milovy-maxhuetten.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-kapusta-berglund-glas-1971.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-2w-kapusta-berglund-glas-1971.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-vysocina-konferenz-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-vysocina-konferenz-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-mauerhoff-scheckthal-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-1w-mauerhoff-scheckthal-2014.pdf)  
(Glasmacher aus Milovy)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-neumann-rechnungen-medailen-1890.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-2w-neumann-rechnungen-medailen-1890.pdf) (Medailen Wien 1873)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-zaloha-glashuetten-boehmerwald-1974.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-zaloha-glashuetten-boehmerwald-1974.pdf) (Winterberg / Vimperk)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-lnenickova-glaskunst-boehmerwald-1996.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2011-3w-lnenickova-glaskunst-boehmerwald-1996.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-zelasko-barock-rokoko-hirschberg-2014-buch.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-3w-zelasko-barock-rokoko-hirschberg-2014-buch.pdf)

---

[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-schwarzer-boehmische-glashaendler-braunschweig-2013.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-schwarzer-boehmische-glashaendler-braunschweig-2013.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-schwarzer-conrath-2014.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-schwarzer-conrath-2014.pdf)  
[www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-stopfer-conrath-milovy-teedose-1850.pdf](http://www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2014-4w-stopfer-conrath-milovy-teedose-1850.pdf)

**Siehe auch:**

Christian L. Schwarzer, Schlesisches Kelchglas aus dem Besitz König Albert I. von Sachsen  
in „DER GLASFREUND“, Heft 2011-39  
Christian L. Schwarzer, Glas im Hildesheimer Adressbuch 1884  
in „DER GLASFREUND“, Heft 2012-43  
Christian L. Schwarzer, Böhmisches Glashändler aus Steinschönau in Braunschweig 1796-1848  
in „DER GLASFREUND“, Heft 2013-49



[http://de.wikipedia.org/wiki/Böhmisch-Mährische\\_Höhe](http://de.wikipedia.org/wiki/Böhmisch-Mährische_Höhe) (Českomoravská vrchovina / Vysočina)  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Ceske\\_Milovy](http://de.wikipedia.org/wiki/Ceske_Milovy)  
<http://www.snezne.cz/milovy>  
<http://www.snezne.cz/historie>  
[http://cs.wikipedia.org/wiki/České\\_Milovy](http://cs.wikipedia.org/wiki/České_Milovy)  
<http://projekty.krizanky.eu>  
<http://projekty.krizanky.eu/fotogalerie/milovska-stezka/milovske-sklo>  
(VČM Pardubice, Muzeum Hlinsko, HM Nové Město na Moravě)  
<http://www.zdarskevrchy.cz/historie-a-tradice/4990-tajemstvi-milovskych-sklaren>  
<http://www.muzeumzdar.cz>  
[http://www.vcm.cz/index\\_h.html](http://www.vcm.cz/index_h.html) (Východočeské muzeum / Ostböhm. Museum Pardubice)  
[http://www.waldsteinerbildergalerie.com/katalogy/Waldsteiner\\_Bildergalerie.pdf](http://www.waldsteinerbildergalerie.com/katalogy/Waldsteiner_Bildergalerie.pdf)

